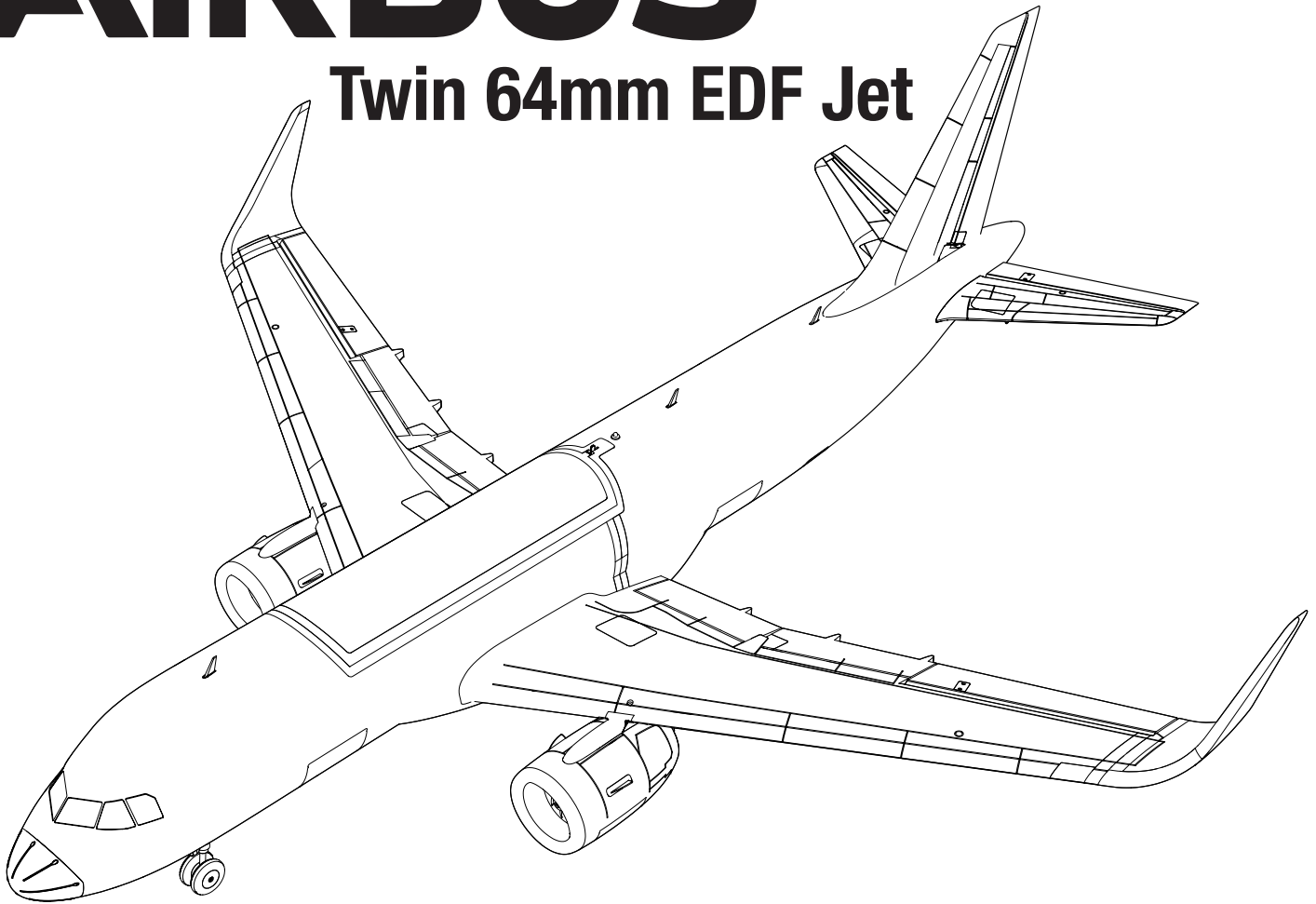


AIRBUS A320neo

Twin 64mm EDF Jet



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.

Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.

Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



EFL-1492



EFL-1493



EFL-1495 (White)

HINWIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen: **WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Nutzer dieses Produktes, sind Sie allein verantwortlich, es in einer Art und Weise zu benutzen, die eine eigene Gefährdung und die anderer oder Beschädigung an anderem Eigentum ausschließt. Das Modell ist ferngesteuert und anfällig für bestimmte äußere Einflüsse. Diese Einflüsse können zum vorübergehenden Verlust der Steuerfähigkeit führen, so dass es immer sinnvoll ist genügend Sicherheitsabstand in alle Richtungen um das Modell zu haben.

- Fahren Sie das Modell nie mit fast leeren oder schwachen Senderbatterien.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Fahren Sie Ihr Modell nicht auf der Straße oder belebten Plätzen.
- Beachten Sie vorsichtig alle Hinweise und Warnungen für das Modell und allen dazu gehörigen Equipment.
- Halten Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Lecken Sie niemals an Teilen von Ihrem Modell oder nehmen diese in den Mund, da diese Sie ernsthaft verletzen oder töten können.
- Seien Sie immer aufmerksam wenn Sie Werkzeug oder scharfe Instrumente verwenden.
- Seien Sie bei dem Bau vorsichtig, da einige Teile scharfe Kanten haben könnten.
- Fassen Sie bitte unmittelbar nach dem Betrieb nicht den Motor, Regler oder Akku an, da diese Teile sich sehr erwärmen können und Sie sich bei dem berühren ernsthaft verbrennen können.
- Fassen Sie nicht in drehende oder sich bewegende Teile, da sich ernsthaft dabei verletzen können.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger im Fahrzeug einschalten.
- Stellen Sie das Fahrzeug mit den Rädern nicht auf den Boden, wenn Sie die Funktionen überprüfen.



WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

Registrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt heute, um zu unserer Mailing-Liste zu gehören und mit Produktaktualisierungen Angeboten und E-Flite News auf dem neuesten Stand zu sein.



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Warnungen.....	26
Registrierung	27
Erforderliches Werkzeug	27
Zusammenbau des Modells	28
Zusammenbau des Rumpfs	28
Montage des Höhenleitwerks	29
Triebwerksgondeln installieren.....	30
Montage der Tragflächen	31
Montage der Sharklets®.....	31
Montage der Dummy-Antennen	32
Montage des Seitenleitwerks	33
Montage des Empfängers PNP.....	33
Montage (AR637T+ abgebildet)	33
Automatische Konfiguration des Senders	34
Laden der Smart-Sender-Dateien	34
Vorgeladene Senderdatei – Bedienungshinweise	34
Manuelle Konfiguration des Senders	35
Duale Geschwindigkeiten.....	35
Exponentiell.....	35
Allgemeine Tipps zur Bindung und Failsafe	36
Sender und Empfänger binden / Ein- und Ausschalten von SAFE Select	36
Tipps für das Fliegen mit SAFE Select.....	37
Unterschiede zwischen den Modi SAFE und AS3X+.....	37
Schalterbelegung von SAFE Select.....	37
Zuweisen eines Schalters	37
Einbau des Akkus und Scharfschaltung des ESC	38
Niederspannungsabschaltung (LVC)	38
Schwerpunkt	38
Horn- und Servoarm-Einstellungen	39
Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag	39
Trimmung während des Fluges	40
Steuerrichtungstest	40
Querruder	40
Höhenruder.....	40
Seitenruder.....	40
AS3X+-Kontrolle Lenktest	41
Zentrieren der Kontrollen	41
Nach dem Flug	41
Stromversorgung, Installation und Bedienung	42
Ausbau	42
Einbau.....	42
Schubumkehr (optional)	43
AS3X+ Fehlerbehebung	43
Fehlerbehebung.....	44
Ersatzteile.....	45
Empfohlene Teile	45
Optionale Teile	45
Hardware.....	46
Haftungsbeschränkung	47
Garantie und Service Kontaktinformationen.....	47
Konformitätshinweise für die Europäische Union	48
Platzierung Aufklebern	95

Technische Daten

Spannweite	1522 mm
Länge	1590 mm
Gewicht	Ohne Akku: 2954g Mit empfohlenem 6S 5000 mAh Akku: 3685 g

Mitgelieferte Ausrüstung

Empfänger	AR637TA+ DSMX 6-Kanal AS3X+ & SAFE-Telemetrie-Empfänger (SPM-1032) (nur BNF)
Geschwindigkeitsregler	Avian 40-Amp Dual Smart Lite Bürstenloser Motorregler, 3S–6S mit IC5 Steckverbinder (SPMXAE1240A)
Motor	Bürstenloser Außenläufermotor 2840-1900 Kv 14-polig (SPMXAM3900)
Servos	(5) Linkes Höhenruder, linke und rechte Klappe, linkes und rechtes Querruder: A347 13g Servo mit Sub-Mikro-Metallgetriebe (SPMSA347) (1) Seitenruder: A347 13g Servo mit Sub-Mikro-Metallgetriebe (SPMSA347) (1) Steuerung des Bugfahrwerks: A347 13g Servo mit Sub-Mikro-Metallgetriebe (SPMSA347) (1) Rechtes Höhenruder: A347R 13g Servo mit Sub-Mikro-Metallgetriebe, rückwärts (SPMSA347R)

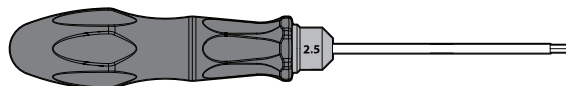
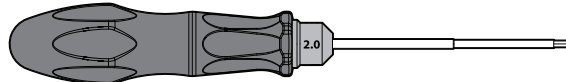
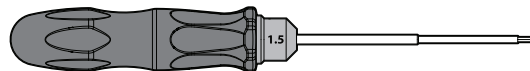
Erforderliches Zubehör

Sender	Vollbereich 5-7+ Kanal 2,4 GHz mit Spektrum DSM2/DSMX® Technologie
Akku	6S 22,2 V 5000 mAh LiPo mit IC5®-Anschluss (SPMX56S50)
Akkuladegerät	S1200 G2 AC 1x200W Smart-Ladegerät LiPo-Akkuausgleichsladegerät (SPMXC2020)
Empfänger	6+ Kanal (AR637T+ empfohlen) (nur PNP) (SPM-1032)

Erforderliches Werkzeug



Phillips-Schraubendreher (Nr. 1)

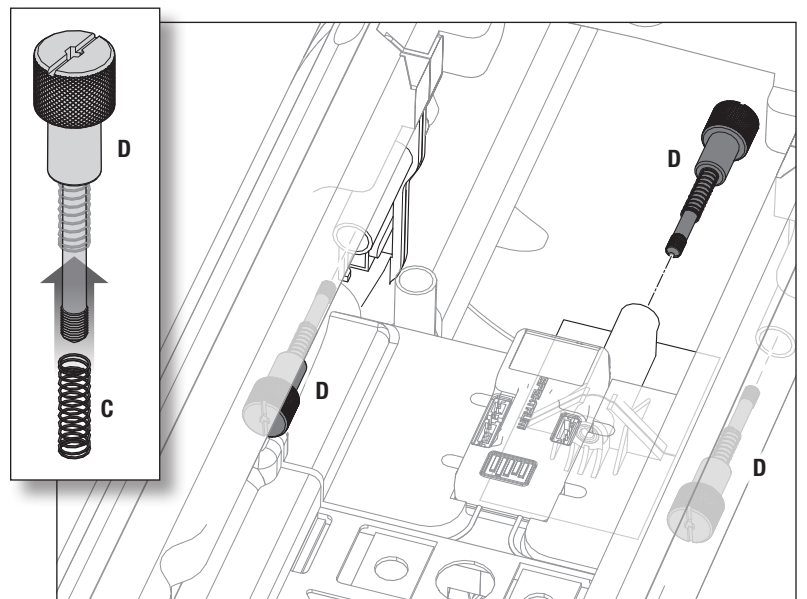
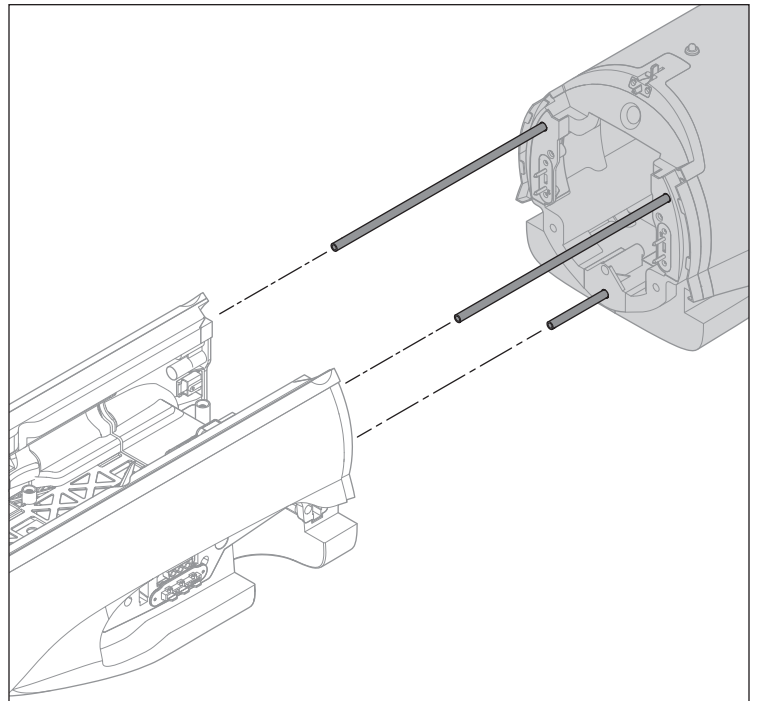
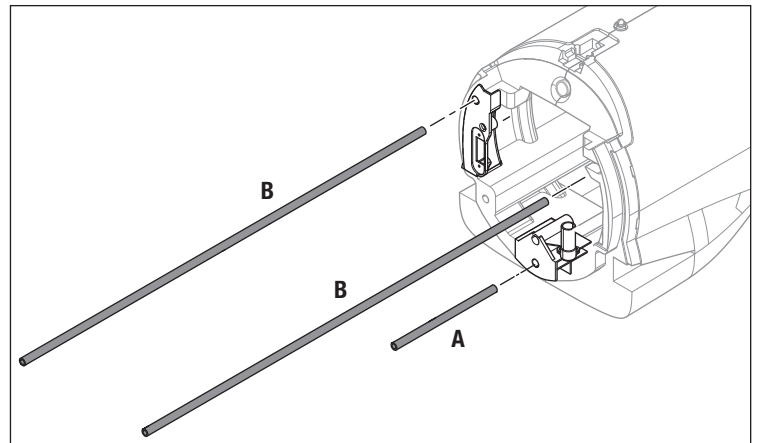


Sechskantschraubenschlüssel (1,5 mm, 2,0 mm, 2,5mm)

Zusammenbau des Modells

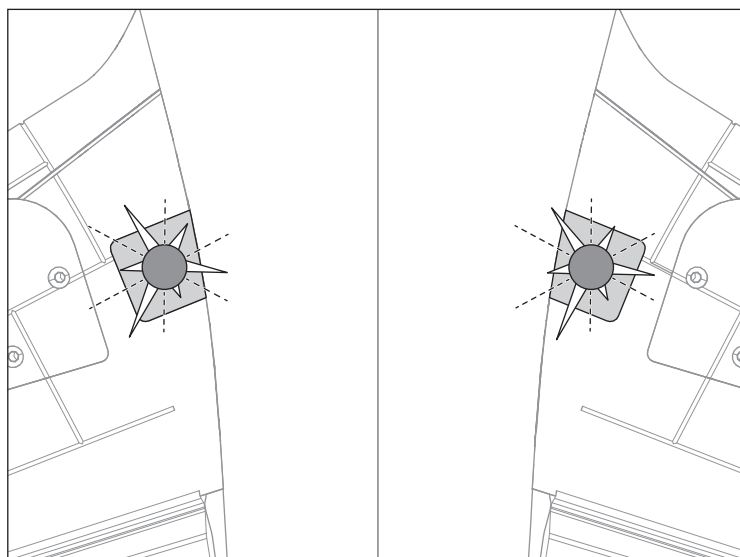
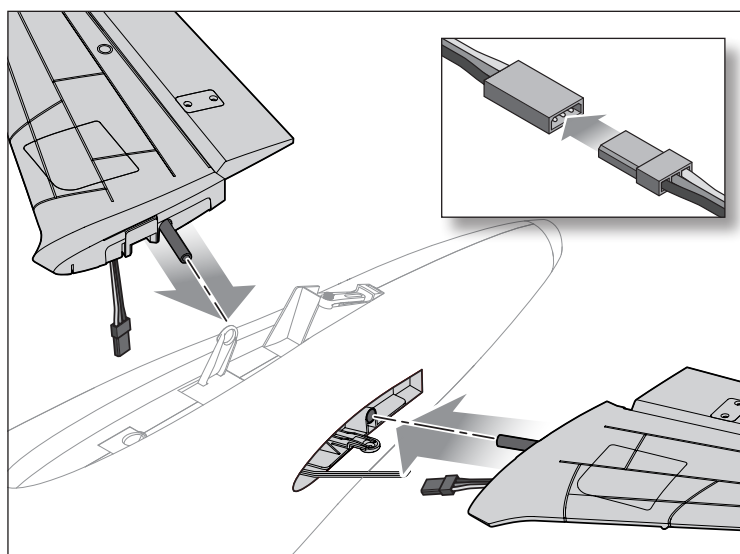
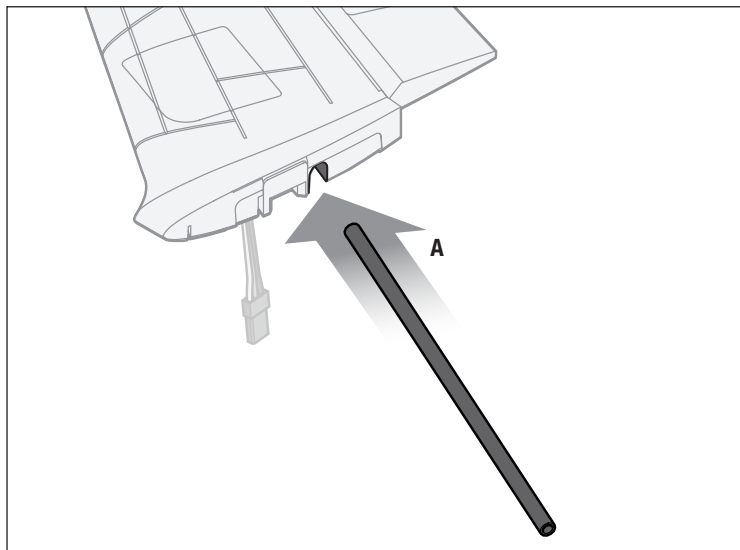
Zusammenbau des Rumpfs

1. Das kurze untere Verbindungsrohr aus Kohlefaser (**A**) (6 mm x 100 mm) in die untere Position des hinteren Rumpfsegments einführen.
2. Die beiden längeren oberen Verbindungsrohre aus Kohlefaser (**B**) (6 mm x 400 mm) in die oberen Positionen an den Seiten des hinteren Rumpfsegments einführen.
3. Die Rumpfsegmente zusammenschieben und darauf achten, dass die handfreien Verbinder fluchten.
4. Montieren Sie die Schrauben Federn an den vier Flügelschrauben (**C**).
5. Die beiden vorderen Flügelschrauben (**C**) mit einem 2,5-mm-Kugeltreiber ausrichten, andrücken und festziehen, um das vordere am hinteren Rumpfsegment zu sichern (**D**).
6. Die hintere Flügelschraube mit einem 2,5-mm-Kugeltreiber ausrichten, andrücken und festziehen, um das hintere am vorderen Rumpfsegment zu sichern (**D**).



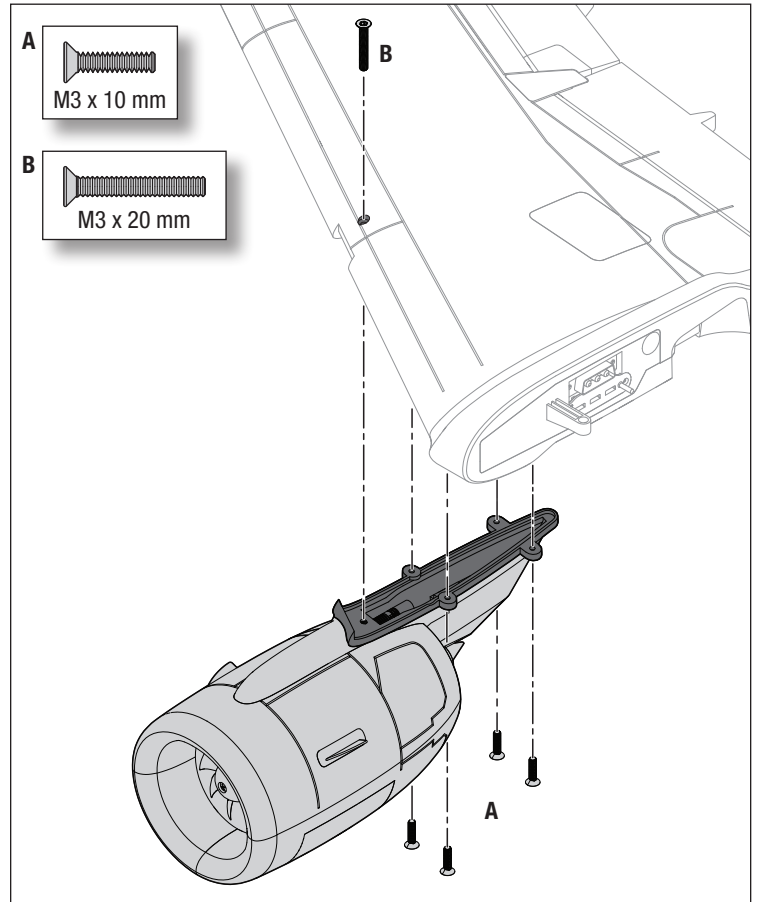
Montage des Höhenleitwerks

1. Die Verbindungsrohre für das Höhenleitwerk (A) (6 mm x 182 mm) in jedes der Höhenleitwerke einsetzen.
2. Die Höhenruder-Servokabel mit der Servoverlängerung im Rumpf verbinden.
3. Das Verbindungsrohr parallel zur Rohraufnahme im Rumpf ausrichten.
4. Das Höhenleitwerk in die Rohraufnahme im Rumpf schieben, bis es vollständig in der Leitwerkstasche am Rumpf sitzt.
5. Darauf achten, dass die Rückhaltetasche einrastet.
6. Kräftig an jedem der Leitwerke ziehen, um ihren festen Sitz zu überprüfen.



Triebwerksgondeln installieren

1. Suchen Sie die rechts Gondel und notieren Sie den Winkel der Platte.
2. Den 3-poligen gelben Gondelverbinder mit dem 3-poligen Verbinder der rechts Tragfläche verbinden.
3. Die Kabel in der Tragfläche verstauen und den 3-poligen Verbinder im Kanal für den Gondelpylon positionieren.
4. Die Gondel an der Tragflächenwurzel befestigen. Die Gondel mit einem 2,0-mm-Sechskantschlüssel sowie vier Flachkopfschrauben (**A**) (M3 x 10 mm) an der Unterseite und einer Flachkopfschraube (**B**) (M3 x 20 mm) an der Oberseite befestigen.
5. Die Schritte 1 bis 4 für die links Tragfläche wiederholen.



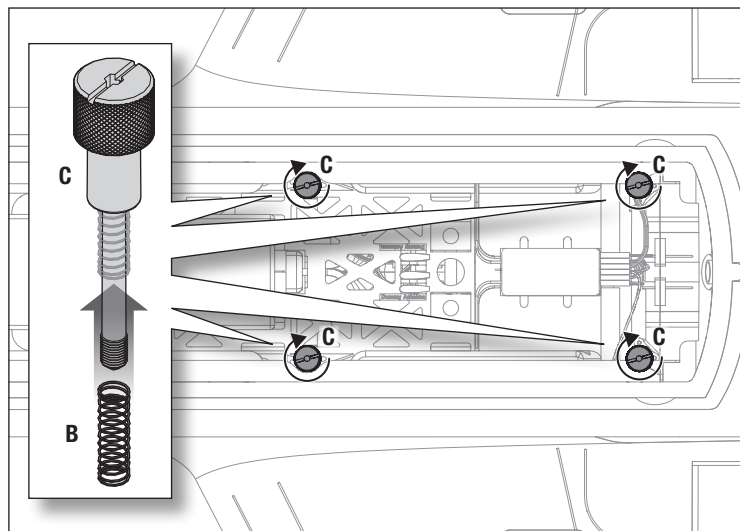
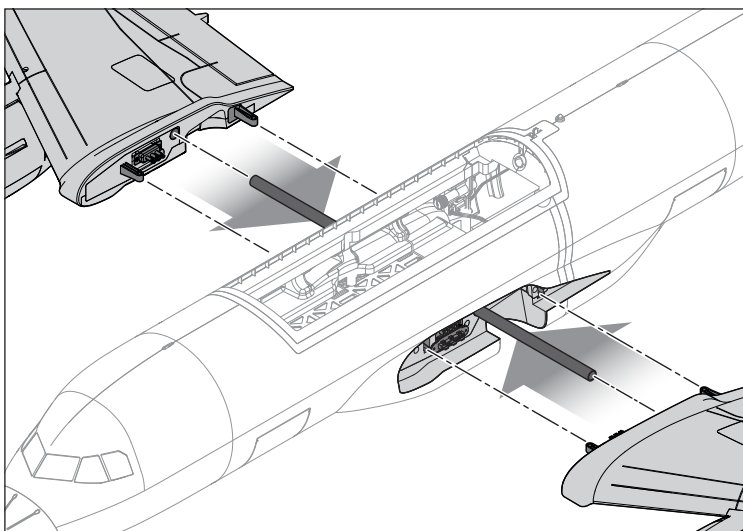
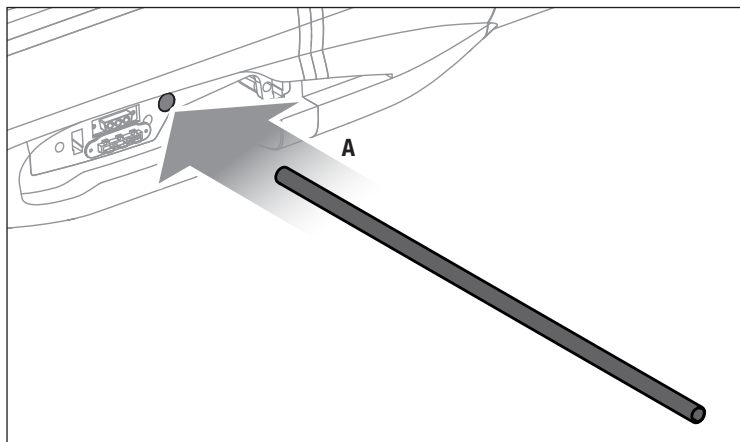
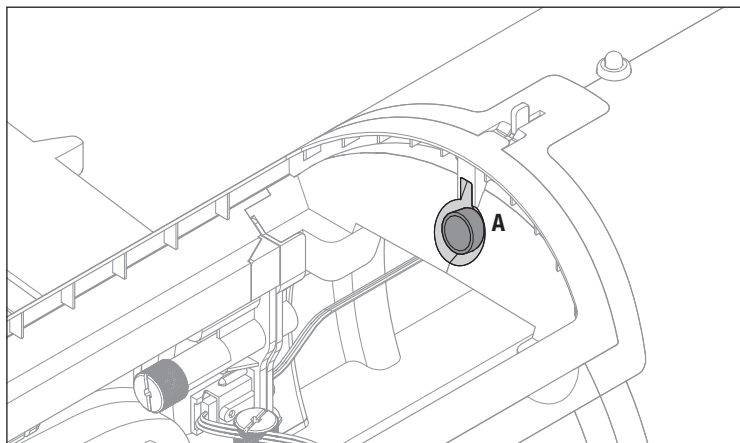
Montage der Tragflächen

1. Das Flügelsteckrohr (A) (12 mm x 498 mm) in die Aufnahme des Steckrohrs im Rumpf einführen.
2. Die linke und rechte Tragfläche auf das Flügelverbindungsrohr im Rumpf schieben und fest in die Flügeltasche des Rumpfs drücken.

WICHTIG: Darauf achten, dass die handfreien Verbinder für Servos und Strom fluchten und ganz zusammensteckt werden.

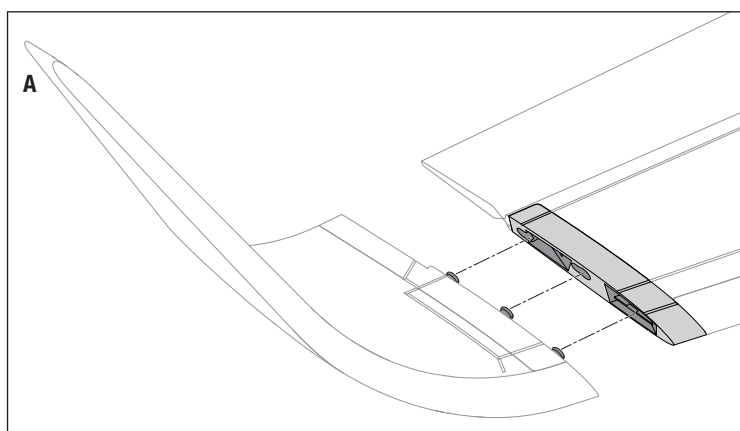
3. Montieren Sie die Schrauben Federn (B) an den vier Flügelschrauben (C).
4. Die vier Flügelschrauben aus dem Rumpfinneren mit einem 2,5-mm-Kugeltreiber ausrichten, andrücken und festziehen.

TIPP: Wenn der Flügel nicht vollständig in der Flügeltasche sitzt, den Flügel zurückschieben, den handfreien Stromverbinder am Rumpf lösen und den Flügel wieder an seinen Platz drücken. Den Flügel nach dem Ausrichten vorsichtig zurückschieben, den handfreien Verbinder in Position halten und ihn vorsichtig wieder befestigen.



Montage der Sharklets®

1. Das rechte Sharklet auf die Verbindungsstifte an der rechten Tragflächenspitze setzen (A).
2. Das Sharklet nach hinten schieben, bis es vollständig einrastet.
3. Die Schritte 1 und 2 für das linke Sharklet wiederholen.

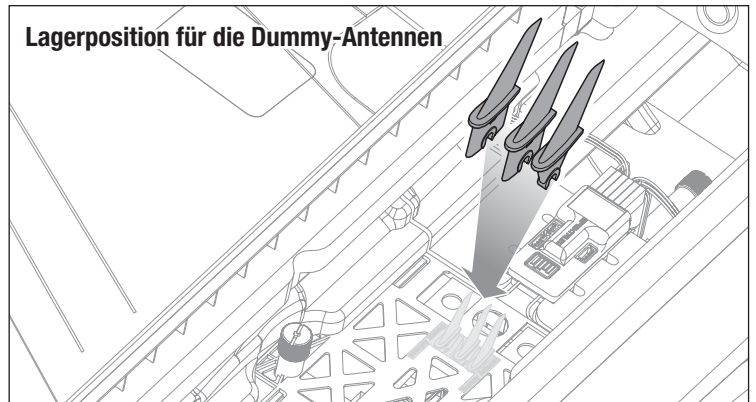
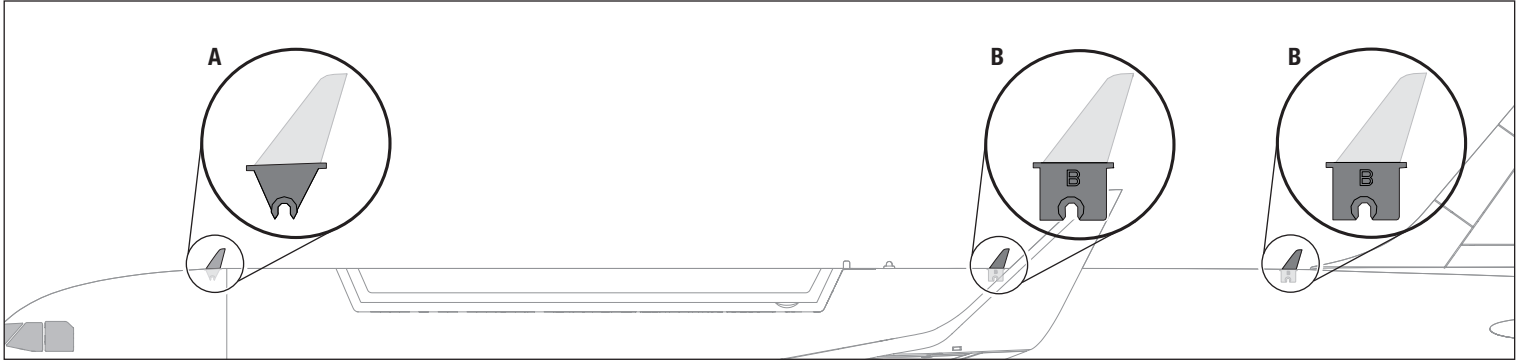
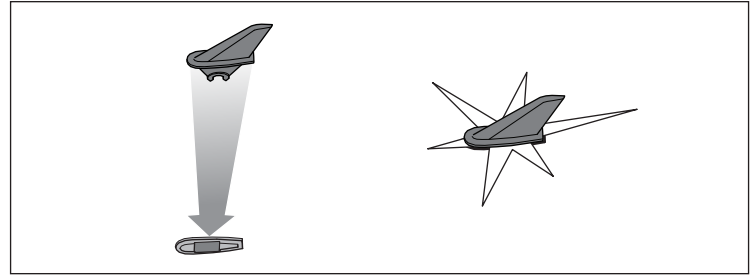


Montage der Dummy-Antennen

Die Dummy-Antennen wie in der Abbildung unten montieren.

1. Zur Montage die Dummy-Antenne in einen freien Schlitz einführen und fest einrasten (**A, B**).
2. Zum Entfernen die Dummy-Antenne greifen und nach oben ziehen.

Wenn sich das Flugzeug am Boden befindet, die Dummy-Antennen entfernen und an einer hierfür vorgesehenen Position im Batteriefach lagern.

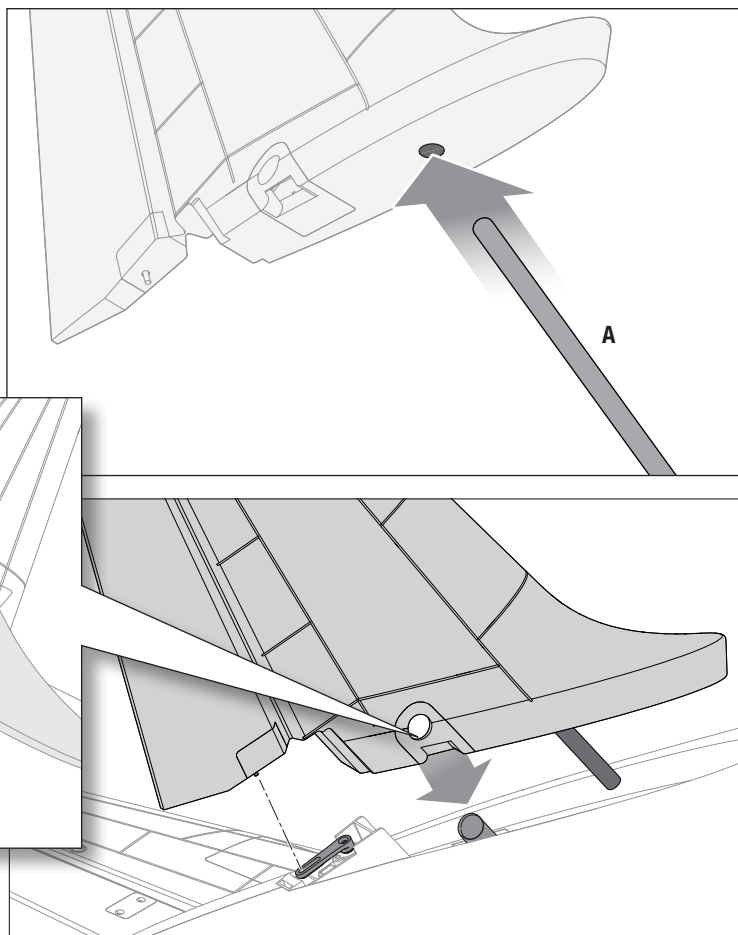
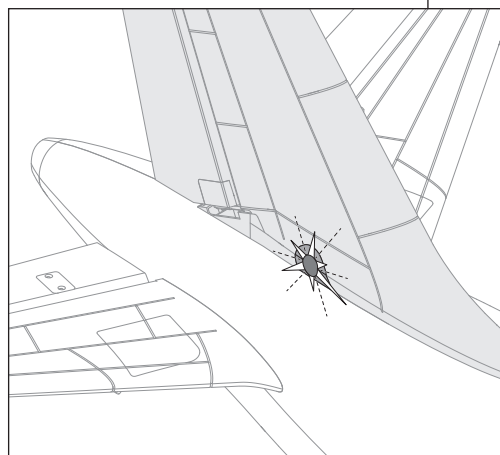


Montage des Seitenleitwerks

1. Das Verbindungsrohr für das Seitenleitwerk (A) (8 mm x 287 mm) in das Seitenleitwerk einsetzen.
2. Das Verbindungsrohr parallel zur Rohraufnahme im Rumpf ausrichten. Das Seitenleitwerk nach unten schieben, bis es in der Rumpftasche für das Seitenleitwerk sitzt.

TIPP: Darauf achten, dass der Ruderstift auf der Unterseite des Seitenleitwerks sich in die Öffnung im Servoarm fügt.

3. Darauf achten, dass die Rückhaltetasche einrastet.
4. Kräftig am Seitenleitwerk ziehen, um seinen festen Sitz zu überprüfen.



Montage des Empfängers PNP

Für dieses Flugzeug empfehlen wir den Empfänger Spektrum AR637T+ (SPM-1032). Wird ein anderer Empfänger montiert, darauf achten, dass es sich dabei mindestens um einen Full-Range 6-Kanal-(Sport-)Empfänger handelt. Die korrekte Montage und Bedienung ist in der Anleitung des Empfängers beschrieben.

Montage (AR637T+ abgebildet)

1. Den Empfänger laut Abbildung in Längsrichtung im Rumpf befestigen. Verwenden Sie hochbelastbares doppelseitiges Servoband.

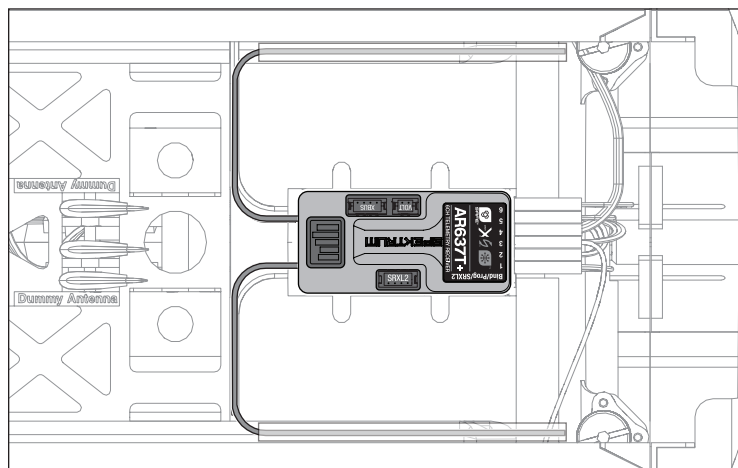
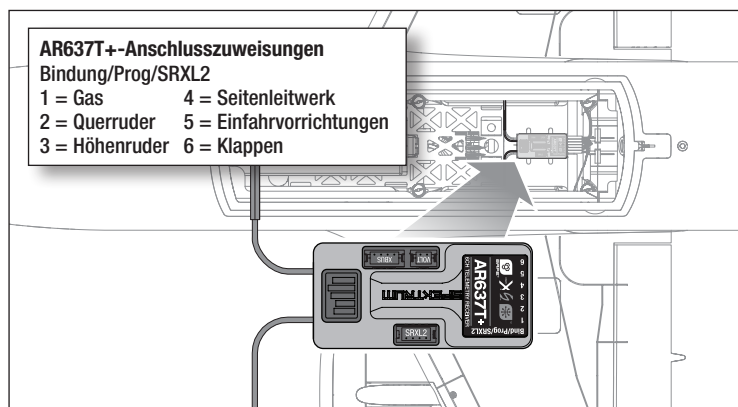
ACHTUNG: Die falsche Montage des Empfängers kann einen Absturz verursachen.

2. Die entsprechenden Steuerflächen wie in der abgebildeten Tabelle an ihre jeweiligen Ports am Empfänger anbringen.
3. Verlegen Sie die Empfängerantenne wie abgebildet.

AR637T+-Anschlusszuweisungen

Bindung/Prog/SRXL2

- | | |
|----------------|--------------------------|
| 1 = Gas | 4 = Seitenleitwerk |
| 2 = Querruder | 5 = Einfahrvorrichtungen |
| 3 = Höhenruder | 6 = Klappen |



Smart-Sender-Datei (STF)

Der im Flugzeug eingebaute Empfänger verfügt über eine AS3X+/SAFE-Konfigurationsdatei, die speziell für dieses Flugzeug entwickelt wurde. Mit dieser Smart Transmitter-Datei (STF) können die Sendereinstellungen während des Bindevorgangs schnell und direkt vom Empfänger importiert werden.

Laden der Smart Transmitter-Datei:

1. Den Sender einschalten.
2. Eine neue leere Modelldatei auf dem Sender erstellen.
3. Den Empfänger einschalten.
4. Den Bindungsschalter am Sender betätigen.
5. Den Sender in den Bindungsmodus bringen. Das Modell wird normal gebunden.
6. Nach Abschluss des Bindevorgangs wird der Download-Bildschirm angezeigt (siehe Bild rechts):
7. **LOAD** wählen, um fortzufahren.

Auf dem Bildschirm (rechts) wird eine Warnmeldung angezeigt, dass der Download alle aktuellen Modelleinstellungen überschreibt. Wenn es sich um ein neues, leeres Modell handelt, werden die Senderparameter des Airbus A320neo 64 mm in das ausgewählte Modell eingefügt und dieses umbenannt (in „Airbus A320neo 64 mm“).

HINWEIS: Durch die Bestätigung werden alle zuvor gespeicherten Senderkonfigurationen überschrieben.

8. **BESTÄTIGEN** drücken, um fortzufahren.

Die Datei wird auf dem Sender installiert. Nach Abschluss der Installation werden die Telemetriedaten automatisch geladen.

Das Funksystem wechselt zurück zum Startbildschirm und der neue Modellname wird angezeigt.

Die Senderkonfiguration ist abgeschlossen und das Flugzeug ist flugbereit.

Wichtige Hinweise

Flug-Timer

Die STF führt im Sender keine Eintragungen in den Flug-Timer durch. Der Spannungswächter gibt Sender-Warnungen aus, wenn die Batteriespannung knapp über den Wert für die Niederspannungsabschaltung (LVC) abfällt. Dies weist darauf hin, dass es Zeit für die Landung ist. Die Sender-Warnung ist so eingestellt, dass genug Zeit für die Landung verbleibt, bevor der Geschwindigkeitsregler bei Erreichen der LVC anfängt zu pulsieren. Diese Methode berücksichtigt die Flugweise und den Einsatz der Gassteuerung. Sie ist genauer als der Timer allein.

Wenn Sie keine STF verwenden, stellen Sie einen Timer auf 4 Minuten, wenn Sie den empfohlenen Akku verwenden. Beobachten Sie die Akkuspannung und passen Sie den Timer nach den ersten Flügen so an, dass er Ihrer Flugweise entspricht.

*Unterstützte Sender und Firmware-Anforderungen umfassen:

- Alle NX-Funksysteme (mit Firmware-Version 4.0.11 oder höher)
- iX14 (mit App-Version 2.0.9 oder höher)
- iX20 (mit App-Version 2.0.9 oder höher)
- iX12- und DX-Funksysteme unterstützen derzeit keine Smart-Sender-Dateiübertragungen

Smart-Sender-Datei	
Der Empfänger enthält eine vorinstallierte Smart-Sender-Datei.	
RX-Version: EFL-1493/EFL-1495	Firmware-Version
Möchten Sie die Datei vom Empfänger laden	
ÜBERSPRINGEN	LADEN

HINWEIS	
Dadurch werden ALLE aktuellen Modelleinstellungen überschrieben.	
Wenn sich die Hardware des BNF-Modells geändert hat, funktioniert die Datei des Empfängers möglicherweise nicht richtig – verwenden Sie sie nicht ohne Überprüfung.	
Möchten Sie die Datei vom Empfänger laden	
ZURÜCK	BESTÄTIGEN

Manuelle Konfiguration des Senders

WICHTIG: Nach dem Einrichten des Modells immer den Sender und Empfänger erneut binden, um die gewünschten Failsafe-Positionen einzurichten.

SAFE Select wird am besten über die Vorwärtsprogrammierung aktiviert. Die SAFE® Select-Technologie kann jedem offenen Schalter (2 oder 3 Position) zugewiesen werden, der einen Sender (5–9) auf dem Sender steuert. Lesen Sie den Abschnitt zur Safe Select-Bezeichnung in diesem Handbuch, um Safe Select dem gewünschten Senderschalter zuzuordnen.

Um den Klappen-Kanal für den SAFE Select-Schalter zu verwenden, müssen die Werte auf +100 und -100 und die Geschwindigkeit vorübergehend auf 0 eingestellt werden, um den SAFE-Schalter im Klappensystem-Menü zuzuordnen. Anschließend die Werte des Klappensystems wieder entsprechend der Auflistung in der Sender-Konfiguration ändern. Weitere Informationen zur Zuordnung des Schalters für SAFE Select sind im Abschnitt Schalterbelegung von SAFE Select in diesem Handbuch enthalten.

Konfiguration von Sendern der NX-Serie

- Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. **YES** (Ja) auswählen.
- Gehen Sie auf **Modellauswahl** und wählen Sie **Neues Modell hinzufügen** unten in der Liste. Wählen Sie **Flugzeugtyp** durch Auswählen des Flugzeugbilds, wählen Sie **Erstellen**.
- Modellnamen** einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein.
- Gehen Sie zu **Flugzeugtyp** und scrollen Sie zur Tragflächenauswahl, wählen Sie **Tragfläche: 1 Querr 1 Klappe Leitwerk: Normal**
- Wählen Sie **Hauptbildschirm**, klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen.
- Gehen Sie zum Menü **D/R (Duale Geschwindigkeit) und Expo**, um **D/R und Expo** einzustellen.
- Geschwindigkeiten und Expo** festlegen: **Querruder Schalter** einstellen: **Schalter F**
Hohe Geschwindigkeiten einstellen: **100%**, **Expo 10%** — **Niedrige Geschwindigkeiten: 70%, Expo 5%**
- Geschwindigkeiten und Expo** festlegen: **Höhenruder Schalter** einstellen: **Schalter C**
Hohe Geschwindigkeiten: 100 %, **Expo 10 %** — **Niedrige Geschwindigkeiten 70 %, Expo 5 %**
- D/R (Dual Rate) und Expo** einstellen: **Seitenruder Schalter** einstellen: **Schalter G**
Hohe Geschwindigkeiten: 100 %, **Expo 10 %** — **Niedrige Geschwindigkeiten 70 %, Expo 5 %**
- Gasabschaltung** einstellen; **Schalter: Schalter H, Position: -100%**
- Klappensystem** auswählen
Schalter einstellen: **Schalter D**
Klappen einstellen: POS 0: 100%, POS 1: 0%, POS 2: -100%
Höhenruder einstellen: **POS 0: 0%, POS 1: 4%, POS 2: 6%**
Schnelligkeit einstellen: **2,0**

Konfiguration von Sendern der iX-Serie

- Schalten Sie Ihren Sender EIN und beginnen Sie, sobald die App Spektrum AirWare geöffnet ist. Wählen Sie das orangene Stiftsymbol oben links auf dem Bildschirm, das System fragt eine Erlaubnis zum **Ausschalten RF**, wählen Sie **FORTFAHREN**.
- Wählen Sie die drei Punkte oben rechts auf dem Bildschirm, wählen Sie **Neues Modell hinzufügen**.
- Gehen Sie auf **Modelloption**, wählen Sie **STANDARDMÄSSIG**, wählen Sie **Flugzeug**. Das System fragt, ob Sie ein neues Acro-Modell erstellen möchten, wählen Sie **Erstellen**.
- Wählen Sie das letzte Modell in der Liste aus, das **Acro** heißt. Klicken Sie das Wort Acro an und geben Sie der Datei einen neuen Namen Ihrer Wahl.
- Drücken und halten Sie das Pfeil-zurück-Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- Zum Menü **Modell-Setup** gehen. **Flugzeug-Typ** auswählen. Das System bittet um die Erlaubnis, **RF auszuschalten**, wählen Sie **„PROCEED“** (Fortfahren). Berühren Sie den Bildschirm, um eine Tragfläche auszuwählen. **1 Querruder 1 Klappe** auswählen.
- Drücken und halten Sie das Pfeil-zurück-Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Für den ersten Flug den Flug-Timer bei Verwendung eines 22,2 V 5000 mAh 6S 50C Smart G2 LiPo-Akkus mit IC5-Verbinder (SPMX56S50) auf 4 Minuten einstellen. Die Dauer nach dem Erstflug anpassen.

Duale Geschwindigkeiten

Machen Sie Ihre ersten Flugversuche bei niedriger Geschwindigkeit. Zum Landen einen großen Ausschlag am Höhenruder verwenden.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die AS3X+-Technologie einwandfrei funktioniert, die Werte nicht unter 50 % senken. Wenn geringere Steuerausschläge gewünscht werden, die Position des Gestänges am Servoarm manuell anpassen.

HINWEIS: Tritt Oszillation bei hoher Geschwindigkeit auf, die Anleitung zur Fehlerbehebung für weitere Informationen lesen.

Exponentiell

Nach den ersten Flügen können Sie den Expo-Wert in Ihrem Sender anpassen.

Konfiguration von Sendern der DX-Serie

- Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. **YES** (Ja) auswählen.
- Gehen Sie zu **Modellauswahl** und wählen Sie **Neues Modell hinzufügen** ganz unten in der Liste. Das System fragt, ob Sie ein neues Modell erstellen möchten, wählen Sie **Erstellen**.
- Stellen Sie den **Modelltyp** ein: Wählen Sie **Flugzeugmodelltyp** durch Auswählen des Flugzeugs. Das System bittet Sie, den Modelltyp zu bestätigen. Die Daten werden zurückgesetzt. **YES** (Ja) auswählen.
- Modellnamen** einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein.
- Gehen Sie zu **Flugzeugtyp** und scrollen Sie zur Tragflächenauswahl, wählen Sie **Tragfläche: 1 Querr 1 Klappe Leitwerk: Normal**
- Wählen Sie **Hauptbildschirm**, klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen.
- D/R (Dual Rate) und Expo** einstellen: **Querruder Schalter** einstellen: **Schalter F**
Hohe Geschwindigkeiten einstellen: **100%**, **Expo 10%** — **Niedrige Geschwindigkeiten: 70%, Expo 5%**
- D/R (Dual Rate) und Expo** einstellen: **Höhenruder Schalter** einstellen: **Schalter C**
Hohe Geschwindigkeiten: 100 %, **Expo 10 %** — **Niedrige Geschwindigkeiten 70 %, Expo 5 %**
- D/R (Dual Rate) und Expo** einstellen: **Seitenruder Schalter** einstellen: **Schalter G**
Hohe Geschwindigkeiten: 100 %, **Expo 10 %** — **Niedrige Geschwindigkeiten 70 %, Expo 5 %**
- Gasabschaltung** einstellen; **Schalter: Schalter H, Position: -100%**
- Klappen** auswählen
Schalter einstellen: **Schalter D**
Klappen einstellen: POS 0: 100%, POS 1: 0%, POS 2: -100%
Höhenruder einstellen: **POS 0: 0%, POS 1: 4%, POS 2: 6%**
Schnelligkeit einstellen: **2,0**

Konfiguration von Sendern der iX-Serie

- Zum Menü **Anpassen des Modells** gehen.
- Duale Geschwindigkeiten und Expo** einstellen: **Querruder** auswählen
Schalter einstellen: **Schalter F**
Hohe Geschwindigkeiten einstellen: **100%**, **Expo 10%** — **Niedrige Geschwindigkeiten: 70%, Expo 5%**
- Duale Geschwindigkeiten und Expo** einstellen: **Höhenruder** auswählen
Schalter einstellen: **Schalter C**
Hohe Geschwindigkeiten: 100 %, **Expo 10 %** — **Niedrige Geschwindigkeiten 70 %, Expo 5 %**
- D/R (Dual Rate) und Expo** einstellen: **Seitenruder Schalter** einstellen: **Schalter G**
Hohe Geschwindigkeiten: 100 %, **Expo 10 %** — **Niedrige Geschwindigkeiten 70 %, Expo 5 %**
- Klappensystem** auswählen
Schalter einstellen: **Schalter D**
Klappen einstellen: POS 0: 100%, POS 1: 0%, POS 2: -100%
Höhenruder einstellen: **POS 0: 0%, POS 1: 4%, POS 2: 6%**
Schnelligkeit einstellen: **2,0**
- Gasabschaltung** einstellen; **Schalter: Schalter H, Position: -100%**

Allgemeine Tipps zur Bindung und Failsafe

- Der mitgelieferte Sender wurde speziell für den Betrieb dieses Fluggeräts programmiert. Nach dem Austausch des Empfängers sind die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Einrichtung dem Empfängerhandbuch zu entnehmen.
- Während des Bindens von großen Metallobjekten fern halten.
- Die Senderantenne während des Bindens nicht direkt auf den Empfänger richten.
- Die rot LED auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken, wenn der Empfänger in den Bindungsmodus wechselt.
- Nach erfolgter Bindung behält der Empfänger seine Bindungseinstellungen für den Empfänger bei, bis eine neue Bindung erfolgt.
- Wird die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen, so wird Failsafe aktiviert. Durch Failsafe wird der Gaskanal in die Position „wenig Gas“ gebracht. Steig- und Roll-Kanäle verschieben sich, um das Fluggerät in einer absteigenden Kurve zu stabilisieren.
- Treten Probleme auf, ist die Anleitung zur Fehlerbehebung zu konsultieren, bei Bedarf hilft die Produktsupport-Abteilung von Horizon weiter.

Sender und Empfänger binden / Ein- und Ausschalten von SAFE Select

Die BNF Basic-Version dieses Flugzeugs ist mit der SAFE Select-Technologie ausgestattet, die es ermöglicht, den Grad des Flugschutzes auszuwählen. Der SAFE-Modus beinhaltet eine Begrenzung der Schräglage und eine automatische Selbstausrichtung. Der AS3X+-Modus ermöglicht dem Piloten eine direkte Reaktion auf die Steuerhebel. SAFE Select wird während des Bindungsvorgangs aktiviert oder deaktiviert. Ist SAFE Select deaktiviert, befindet sich das Flugzeug stets im AS3X+-Modus. Ist SAFE Select aktiviert, befindet sich das Flugzeug stets im SAFE Select-Modus. Alternativ ist es möglich, einen Schalter für den Wechsel zwischen den Modi SAFE Select und AS3X+ zuzuweisen.

Dank der SAFE Select-Technologie lässt sich dieses Flugzeug für Vollzeit-SAFE-Modus oder Vollzeit-AS3X+-Modus konfigurieren. Auch die Modusauswahl kann einem Schalter zugewiesen werden.

WICHTIG: Vor dem Binden den Abschnitt zur Sendereinrichtung in dieser Anleitung lesen und die Sendereinrichtung abschließen, um sicherzustellen, dass der Sender für dieses Flugzeug korrekt programmiert wurde.

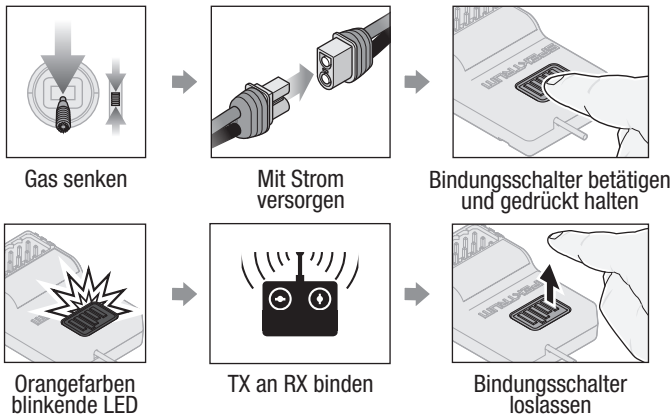
WICHTIG: Die Flugsteuerungen des Senders (Höhen-, Quer- und Seitenrudder) und Gastrimmung auf neutral stellen. Das Gas vor und während dem Binden auf geringe Gaszufuhr stellen.

Um das Binden und den SAFE Select-Vorgang abzuschließen, lässt sich entweder der Bindungsschalter auf dem Empfängergehäuse oder der konventionelle Bindungsstecker verwenden.

SAFE Select lässt sich auch über die Vorwärtsprogrammierung aktivieren.

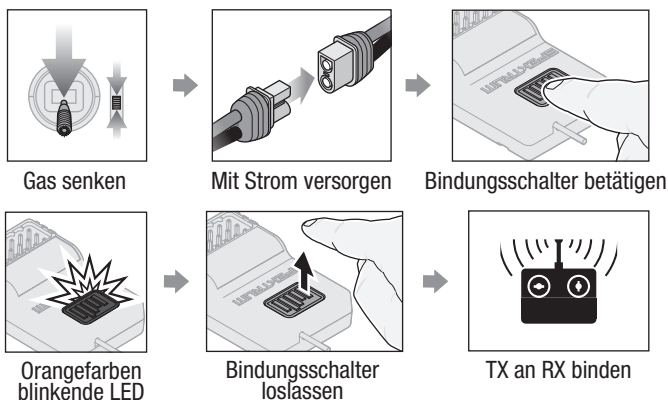
Verwendung des Bindungsschalters...

SAFE Select aktiviert



SAFE SELECT AKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **zweimal** hin und her, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition.

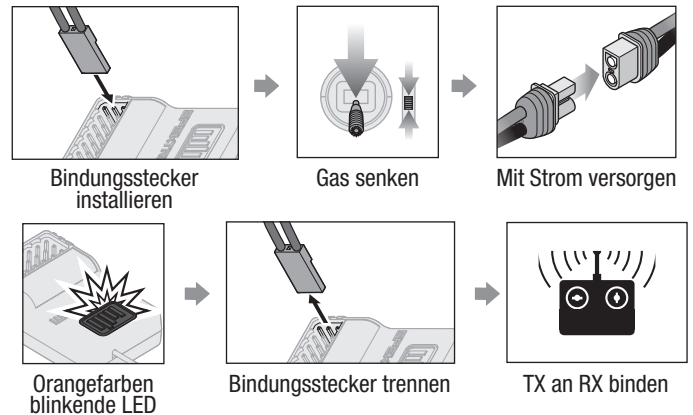
SAFE Select deaktiviert



SAFE SELECT DEAKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **einmal** hin und her.

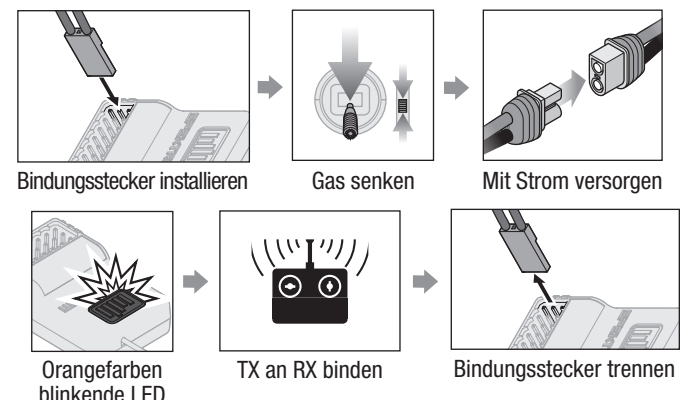
Verwendung des Bindungssteckers...

SAFE Select aktiviert



SAFE SELECT AKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **zweimal** hin und her, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition.

SAFE Select deaktiviert



SAFE SELECT DEAKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **einmal** hin und her.

Tipps für das Fliegen mit SAFE Select

Wenn das Flugzeug im SAFE Select-Modus fliegt, kehrt es in den Horizontalflug zurück, wenn sich die Querruder- und Höhenrudersteuerung auf Neutral befinden. Mit der Querruder- oder Höhenrudersteuerung kann bewirkt werden, dass das Flugzeug sich neigt, steigt oder in einen Sturzflug übergeht. Zudem bestimmt die Intensität mit der Steuerhebel bewegt wird die Fluglage des Flugzeugs. Die volle Kontrolle zu behalten, fordert die voreingestellten Neigungs- und Rollgrenzen des Flugzeugs heraus, führt aber nicht zu einem Überschreiten dieser Winkel.

Beim Fliegen mit SAFE Select wird der Steuerhebel normalerweise in ausgelenkter Position gehalten, bei moderater Eingabe beim Querruder in Kurven. Um mit SAFE

Select reibungslos zu fliegen, häufige Steuerungsänderungen vermeiden und das Korrigieren kleinerer Abweichungen möglichst vermeiden. Mit Safe Select geben durchdachte Steuereingaben dem Flugzug den Befehl, in einem bestimmten Winkel zu fliegen und das Modell nimmt alle Anpassungen vor, um die Fluglage zu halten.

Die Höhen- und Querrudersteuerung auf Neutral stellen, und dann vom SAFE Select-Modus in den AS3X+-Modus wechseln. Wird beim Umschalten in den AS3X+-Modus die Steuerung nicht neutralisiert, sind die für den SAFE Select-Modus verwendeten Steuereingänge für den AS3X+-Modus zu groß und das Flugzeug reagiert sofort.

Unterschiede zwischen den Modi SAFE und AS3X+

Dieser Abschnitt ist grundsätzlich präzise, berücksichtigt aber nicht die Fluggeschwindigkeit, den Ladezustand der Batterie und andere einschränkende Faktoren.

		SAFE Select	AS3X+
Steuereingabe	Steuerhebel wird in Neutralposition gebracht	Flugzeug richtet sich selbst aus	Flugzeug behält aktuelle Position bei
	Minimale Steuerung	Flugzeug wird in eine moderate Schräglage bzw. Neigung bewegt, wo es verbleibt	Weiterhin langsames Neigen und Rollen des Flugzeugs
	Volle Steuerung	Flugzeug wird bis zu den vorgegebenen Grenzen in Schräglage bzw. Neigung bewegt, wo es verbleibt	Weiterhin schnelles Neigen und Rollen des Flugzeugs

Schalterbelegung von SAFE Select

Die SAFE Select-Technologie kann jedem offenen Schalter (2 oder 3 Position) zugewiesen werden, der einen Sender (5–9) auf dem Sender steuert. Nach dem Zuweisen zu einer Taste verfügt das eingeschaltete SAFE Select über die Flexibilität zur Wahl der SAFE-Technologie oder dem AS3X-Modus während des Flugs. Wurde das Fluggerät mit ausgeschaltetem SAFE Select gebunden, so verbleibt es exklusiv im AS3X-Modus.

WICHTIG: Vor dem Zuweisen des gewünschten Schalters sicherstellen, dass der Verfahrensweg für diesen Kanal auf 100 % in beide Richtungen eingestellt ist und das Querruder, Höhenruder, Seitenruder und Gaspedal alle auf hoher Geschwindigkeit mit dem Verfahrensweg bei 100 % stehen.

⚠ ACHTUNG: Alle Körperteile von Propeller fernhalten und das Fluggerät bei versehentlicher Gasbetätigung sicher festhalten.

TIPP: SAFE Select kann jedem nicht verwendeten Kanal 5–9 zugewiesen werden. Siehe Handbuch des Senders zu weiteren Informationen zum Zuweisen eines Schalters an einen Kanal.

TIPP: Mit dem Funkkanalmonitor bestätigen, dass die vier Hauptkanäle einen Verfahrensweg von 100 % bei der Zuweisung des Schalters aufweisen.

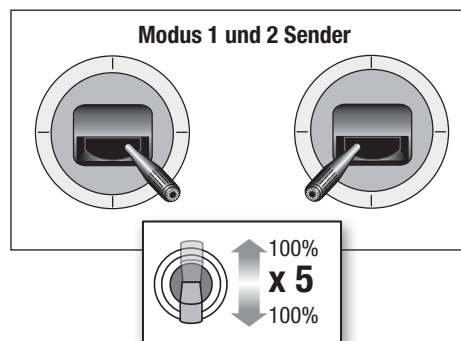
TIPP: Mit dem Funkkanalmonitor sicherstellen, dass der für SAFE Select gedachte Schalter aktiv ist und einen Kanal zwischen 5–9 bewegt und sich zu 100 % in jede Richtung verschiebt.

TIPP: Sicherstellen, dass die vier Hauptkanäle nicht umgekehrt sind, falls Problem beim Zuweisen eines SAFE Select-Schalters auftreten.

Zuweisen eines Schalters

1. Das Fluggerät für die Wahl des eingeschalteten SAFE Select binden. Dadurch kann das System einem Schalter zugewiesen werden.
2. Beide Hebel des Senders in die unteren inneren Ecken halten und den gewünschten Schalter 5-mal (1 Umschalten = vollständig von oben nach unten) hin- und herschalten, um diesen Schalter zuzuweisen. Die Steueroberflächen des Flugzeugs werden sich bewegen und so anzeigen, dass der Schalter ausgewählt wurde.

Falls gewünscht, den Vorgang wiederholen, um einen anderen Schalter zuzuweisen oder den aktuellen Schalter zu deaktivieren.



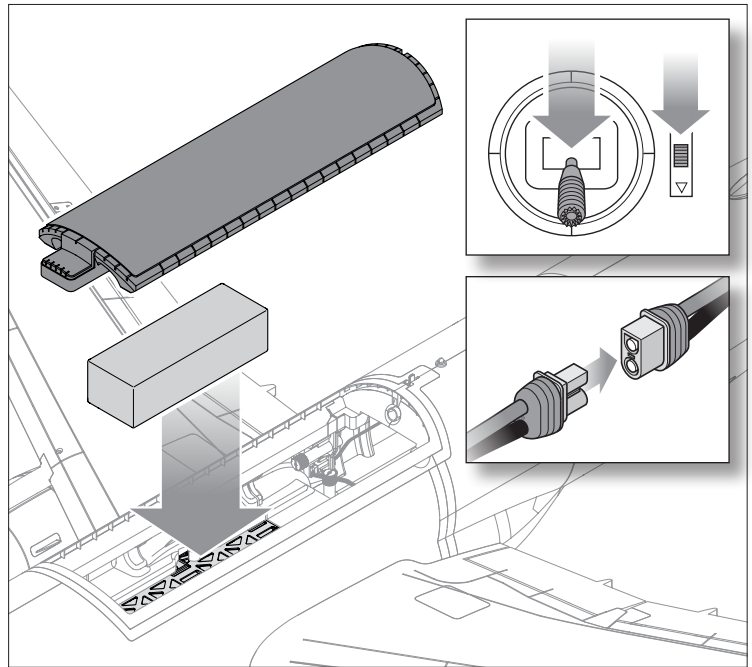
Einbau des Akkus und Scharfschaltung des ESC

Wir empfehlen einen 6S 5000 mAh 50C LiPo-Akku mit IC5-Anschluss (SPMX56S50). Prüfen Sie bei einem anderen Akku, ob er in Leistung, Abmessungen und Gewicht ähnlich ist, damit er in den Rumpf passt. Das Flugzeug muss stets mit dem ausgewählten Akku am empfohlenen Schwerpunkt ausbalanciert werden.

1. Die Schlingenseite (glatte Seite) des Klettbandes auf der Unterseite des Akkus anbringen.
2. Die Akkuverriegelung nach hinten schieben, anheben und so entfernen.
3. Die Gaszufuhr auf die niedrigste Einstellung einstellen.
4. Den Sender EINSCHALTEN und 5 Sekunden warten.
5. Den voll aufgeladenen Akku entsprechend der Abbildung in das Akku-Fach einsetzen.
Zu weiteren Informationen siehe **Einstellung des Schwerpunktes**.
6. Den Flug-Akku mit dem Klettband sichern.
7. Den Geschwindigkeitsregler mit dem IC5-Verbinder der Akku-Stromkabeln verbinden. Dabei auf die korrekte Polarität achten. Der Geschwindigkeitsregler gibt einen Ton aus.
 - Die erste Tonfolge = 1 Piepton für jede Zelle im angeschlossenen LiPo-Akku-Paket.
 - Scharfschaltung = ein ansteigender Piepton.

HINWEIS: Das Anschließen des Akkus an Geschwindigkeitsregler mit der falschen Polarität verursacht Schäden am Geschwindigkeitsregler verursachen und zum Erlöschen der Garantie führen.

8. Der Geschwindigkeitsregler ist nun einsatzbereit.
9. Die Akku-Abdeckung wieder montieren, indem Sie die Stiftverriegelung der Abdeckung zurück auf den Rumpf schieben. Sicherstellen, dass der Stift der Abdeckung einrastet.



Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wird er tiefentladen.

Stellen Sie für die ersten Flüge die Stoppuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 3 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein.

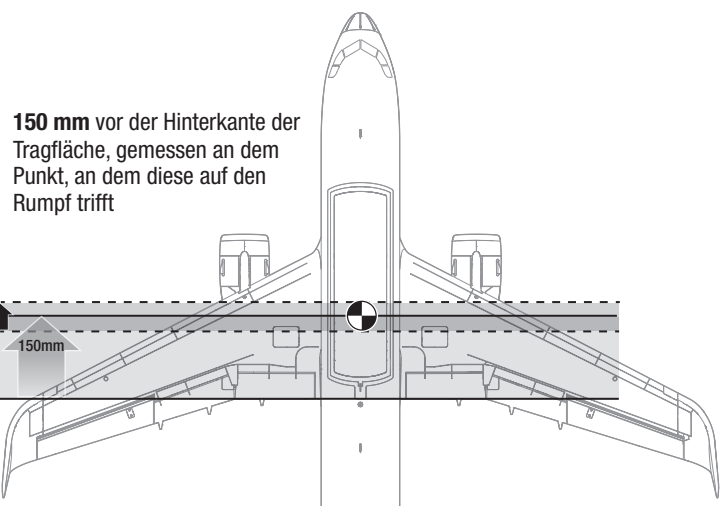
HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Schwerpunkt

! WARNUNG: Akkus einsetzen, aber nicht an Geschwindigkeitsregler während der Prüfung des Schwerpunkts anschließen. Dies kann Verletzungen verursachen.

Der empfohlene Schwerpunkt liegt 150 mm vor dem Punkt an der Hinterkante der Tragfläche, an dem diese auf den Rumpf trifft. Der zulässige Bereich liegt zwischen 140 mm und 170 mm vor diesem Punkt.

Die Schwerpunktlage wird eingestellt, indem das Akkupack im Akkufach nach vorne oder hinten bewegt wird.

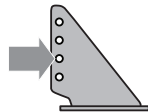
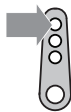
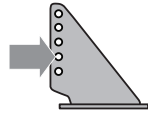
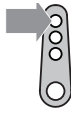
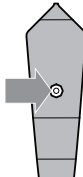

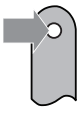
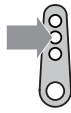




Horn- und Servoarm-Einstellungen

Die Tabelle rechts zeigt die werkseitigen Einstellungen der Steuerhörner und Servoarme. Das Flugzeug auf den Werkseinstellungen fliegen, ehe Änderungen vorgenommen werden.

HINWEIS: Werden die Werkseinstellungen der Steuerausschläge geändert, so müssen ggf. die Gewinnwerte angepasst werden. Siehe Spektrum AR637T+/AR637TA+-Handbuch zum Anpassen der Gewinnwerte.

Nach dem Flug können die Gestängepositionen für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden. Siehe nachfolgende Tabelle.

Werkseinstellungen	Steuerhörner	Servoarme
Querruder		
Höhenruder		
Seitenruder		
Klappen-Verfahrweg		
Bugradlenkung		

Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag

Den Sender programmieren, um die Geschwindigkeiten und Ruderausschläge entsprechend dem Erfahrungsstand einzurichten. Diese Werte wurden getestet und sind ein guter Ausgangspunkt, um einen erfolgreichen ersten Flug durchzuführen.

ACHTUNG: Falls eine Bauchlandung notwendig wird, bei eingefahrenem Fahrwerk die Klappen nicht verwenden. Dies kann zu Schäden an den Klappen und/oder den Klappenservos führen.

Nach dem Flug können die Werte für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden.

	Niedrige Geschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit
Querruder	▲ = 12 mm ▼ = 12 mm	▲ = 16mm ▼ = 16mm
Höhenruder	▲ = 15mm ▼ = 15mm	▲ = 19mm ▼ = 19mm
Seitenruder	▶ = 16mm ◀ = 16mm	▶ = 23mm ◀ = 23mm
Klappen-Verfahrweg	Mitte ▼ = 16 mm Höhenruderausgleich = 4 %	Landung ▼ = 37 mm Höhenruderausgleich = 6 %

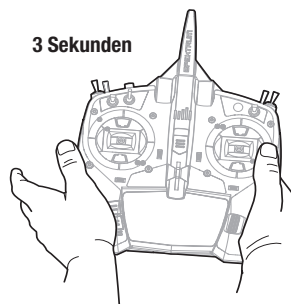
Trimmung während des Fluges

Trimmen Sie das Flugzeug bei Ihrem ersten Flug für Horizontalflug. Um den Geradeausflug des Flugzeugs zu verbessern, machen Sie kleine Trimmkorrekturen mit den Trimmaltern Ihres Senders.

Nach erfolgter Einstellung der Trimmung die Steuerknüppel für 3 Sekunden nicht berühren. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X+-Leistung geeigneten Einstellungen.

Wenn Sie dies nicht tun, kann die Flugleistung beeinträchtigt werden.

3 Sekunden



Steuerrichtungstest

⚠️ WARNUNG: Führen Sie diesen und andere Ausrüstungstests nicht ohne Einschalten der Gasabschaltung durch. Ein unbeabsichtigtes Starten des Motors könnte andernfalls schwere Personen- oder Sachschäden verursachen.

Reagieren die Steuerflächen nicht wie abgebildet, **DAS FLUGZEUG NICHT FLIEGEN**. Weitere Informationen erhalten Sie Leitfaden zur Fehlerbehebung. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte die betreffende Abteilung bei Horizon Hobbyprodukt-Support.

1. Den Sender einschalten.
2. Die Gasabschaltungsfunktion aktivieren.
3. Den Akku anschließen.
4. Den Sender zum Steuern der Querruder-, Höhenruder- und Seitenrudersteuerungen verwenden.

HINWEIS: Beim Prüfen der Steuerungsrichtungen das Fluggerät von hinten ansehen.

Querruder

1. Den Querruder-Hebel nach links bewegen. Das linke Querruder sollte sich nach oben und das rechte Querruder nach unten bewegen, sodass sich das Fluggerät nach links neigt.
2. Den Querruder-Hebel nach rechts bewegen. Das rechte Querruder sollte sich nach oben und das linke Querruder nach unten bewegen, sodass sich das Fluggerät nach rechts neigt.

Höhenruder

3. Den Höhenruder-Hebel zurückziehen. Die Höhenruder sollten sich nach oben bewegen, sodass das Fluggerät steigt.
4. Den Höhenruder-Hebel nach vorne drücken. Die Höhenruder sollte sich nach unten bewegen, sodass das Fluggerät sinkt.

Seitenruder

5. Den Seitenruder-Hebel nach links bewegen. Das Seitenruder sollte nach links bewegen.
6. Den Seitenruder-Hebel nach rechts bewegen. Das Seitenruder sollte nach rechts bewegen.

	Sendersteuerung	Reaktion der Steuerflächen (Ansicht von der Rückseite)
Querruder		
Höhenruder		
Seitenruder		

AS3X+-Kontrolle Lenktest

Dieser Test stellt sicher, dass das AS3X+-Steuersystem ordnungsgemäß funktioniert. Das Flugzeug zusammenbauen und Sender am Empfänger binden, ehe dieser Test durchgeführt wird.

1. Gashebel bis kurz über 25 % heben, dann Gashebel senken, um die AS3X+-Technologie zu aktivieren.



ACHTUNG: Alle Körperteile, Haare und locker getragene Kleidung von dem sich drehenden Propeller fernhalten, da sich diese im Propeller verfangen können.

2. Das gesamte Flugzeug wie abgebildet bewegen und sicherstellen, dass sich die Steueroberflächen in die laut der Grafik ausgewiesene Richtung bewegen. Reagieren die Steueroberflächen nicht wie abgebildet, das Flugzeug nicht fliegen. Siehe Handbuch des Empfängers zu weiteren Informationen.

Die Steueroberflächen können sich schnell bewegen, sobald das AS3X+-System aktiv ist. Das ist normal. AS3X+ bleibt bis zur Trennung des Akkus aktiv.

Aufgrund unterschiedlicher Auswirkungen von Drehmoment, Auftrieb und Luftwiderstand erfordern einige Flugzeuge Trimmänderungen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Gaseinstellungen. Mischungen werden vorab in den Empfänger geladen, um diese Änderungen zu kompensieren. Die Mischungen werden aktiv, wenn das Gas zum ersten Mal über 25 % angehoben wird. Die Ruder können bei unterschiedlichen Gaseinstellungen nach dem ersten Anheben des Gases leicht versetzt sein. Das Trimmen des Flugzeugs im Flug sollte mit 80-100% Gas erfolgen, um beste Ergebnisse zu erzielen.

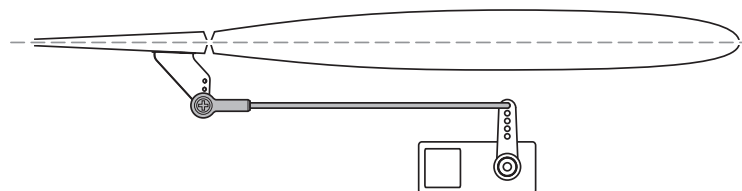
	Flugzeug bewegung	AS3X+ Reaktion
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Zentrieren der Kontrollen

Nach dem Montieren und Einrichten des Senders überprüfen, ob die Steuerflächen zentriert sind. Sind die Steuerflächen nicht zentriert, die Steuerflächen durch Ausrichten des Gestänges mechanisch zentrieren.

Ist ein Ausrichten erforderlich, den Gelenkkopf auf dem Gestänge drehen, um die Länge des Gestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerhorn zu verändern. Für den Ausbau und den Ersatz der Gelenkköpfe wird eine Kugelgelenkzange empfohlen.

Nach dem Binden eines Senders an den Flugzeugempfänger die Trimmungen und Ersatztrimmungen auf 0 einstellen, dann die Gestänge zum Zentrieren der Steueroberflächen anpassen.



Nach dem Flug

- Den Flug-Akku vom Geschwindigkeitsregler trennen (für die Sicherheit und die Lebensdauer des Akkus erforderlich).
- Sender ausschalten.
- Den Flug-Akku vom Flugzeug entfernen.
- Akku des Fluggeräts auf Speicherspannung aufladen.

Alle beschädigten Teile reparieren oder ersetzen.

Den Flug-Akku getrennt vom Flugzeug lagern und den Akku-Ladezustand überwachen.

Mit Blick auf die Planung zukünftiger Flüge, die Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans notieren.

Stromversorgung, Installation und Bedienung

ACHTUNG: Immer den Flug-Akku trennen, ehe Wartungsarbeiten an einem der Stromversorgungs-komponenten durchgeführt werden.

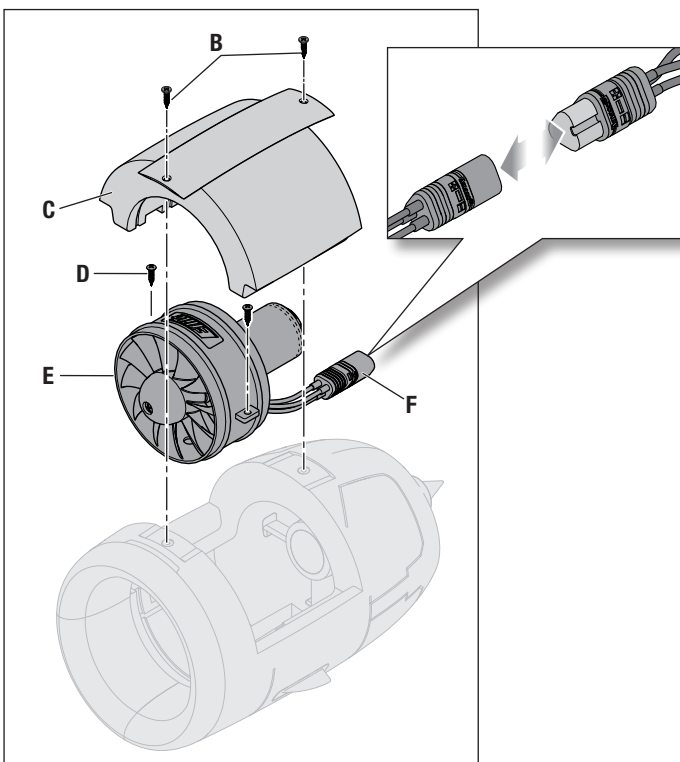
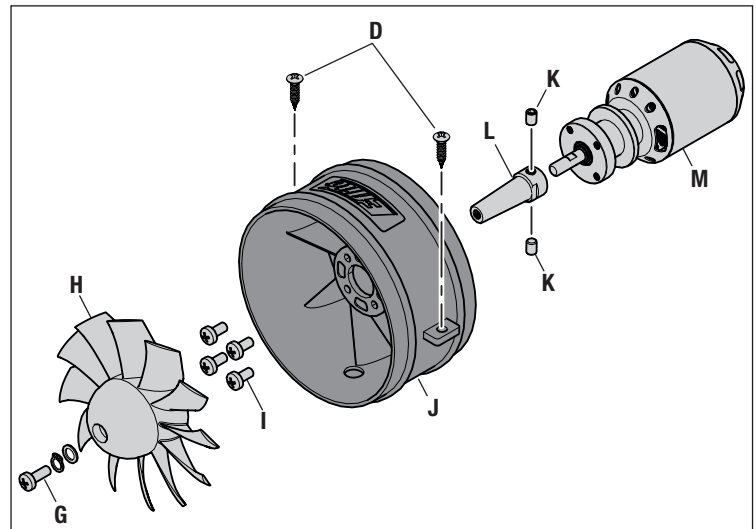
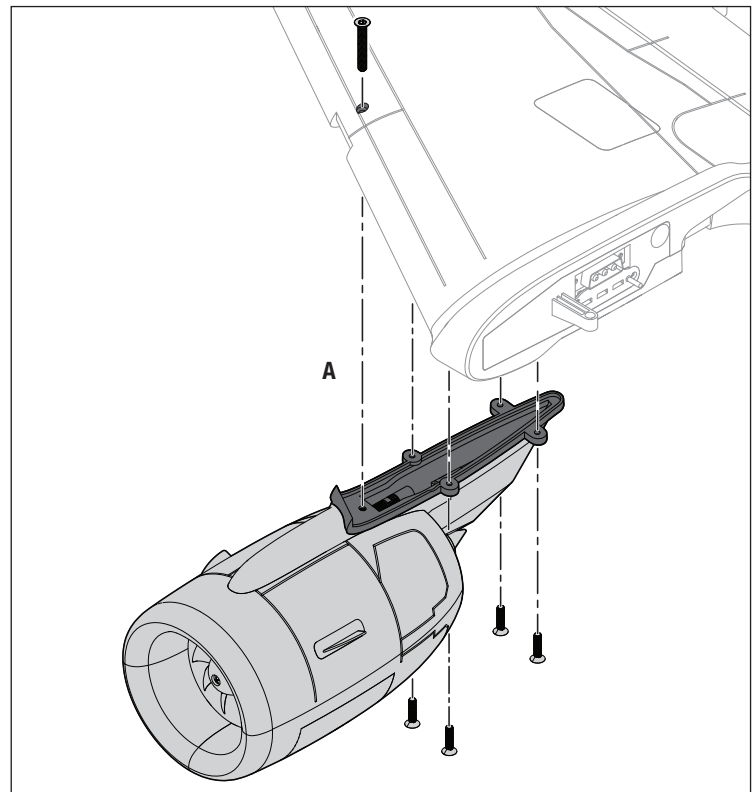
Ausbau

1. Entfernen Sie die Gondel vom Flügel (A).
2. Die beiden Blechschrauben für die Abdeckungen der EDF-Gondeln (M3 x 10 mm) (B) entfernen, ebenso wie die Abdeckung (C) an der Unterseite der Gondel.
3. Die beiden Phillips-Blechschrauben (M3 x 10 mm) (D) von den Laschen der Gebläseeinheit entfernen.
4. Die Gebläseeinheit (E) aus der Gondel entfernen und den Motorverbinder vom Flügelverbinder (F) trennen.
5. Die Phillips-Maschinenschraube (M3 x 9 mm) (G) entfernen und den Rotor (H) vom Motorwellenadapter entfernen.
6. Die vier Phillips-Maschinenschrauben (M2,5 x 8 mm) (I) entfernen, um den Motor von der Lüfterhaube (J) zu entfernen.
7. Die beiden Feststellschrauben (M3 x 3 mm) (K) lösen und den Motorwellenadapter (L) vom Motor (M) lösen.

Einbau

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG: Die Flugzeugkomponenten vor Beginn der Wartungsarbeiten abkühlen lassen.



Schubumkehr (optional)

Der Avian Smart-Geschwindigkeitsregler in diesem Flugzeug ist mit Schubumkehr ausgestattet. Sie muss allerdings aktiviert werden, bevor sie funktioniert. Das Umsteuern des Motors kann beim Rollen oder zum Verkürzen des Ausrollens nach dem Landen hilfreich sein. Durch Betätigen des bezeichneten Schalters wird die Motorumdrehung umgekehrt, der Gashebel kontrolliert immer noch die Motorgeschwindigkeit.

⚠️ WARNUNG: Versuchen Sie nie die Schubumkehr während des Flugs zu verwenden. Die Benutzung der Schubumkehr während des Flugs führt zu Kontrollverlust und möglicherweise zu einem Absturz. Schäden durch Abstürze werden durch die Garantie nicht gedeckt.

WICHTIG: Der Motor wird im Rückwärtsgang mehr Strom ziehen, da der Rotor weniger leistungsstark wird und einen größeren Widerstand erzeugt. Dies kann die Flugzeit verringern.

WICHTIG: Die Schubumkehr erfordert einen Spektrum-Empfänger mit Smart Throttle und einen Spektrum-Sender mit mindestens 7 Kanälen. Der Avian-Geschwindigkeitsregler ist auch abwärtskompatibel mit herkömmlichen Empfängern (PWM-Ausgangssignal) für normalen Betrieb, aber die Umkehrfunktionen sind nur mit Smart Throttle Technologie verfügbar.

Schubumkehr Setup

Sender

Wählen Sie auf dem Sender einen offenen Kanal (noch nicht in Benutzung) und weisen Sie ihn einem offenen Schalter zu. Verwenden Sie einen unterschiedlichen Kanal für Schubumkehr und SAFE Select. Motorumsteuerung ist im Smart Geschwindigkeitsregler standardmäßig Aux 2/Kanal 7 zugewiesen. Wurden SAFE Select und Geschwindigkeitsregler dem selben Kanal zugewiesen, wird der Motor im Flug eine Umkehrung machen.

⚠️ WARNUNG: Schubumkehr und SAFE Select dürfen nicht demselben Kanal zugewiesen werden. Anderenfalls wird der Motor umgesteuert wenn SAFE Select während des Flugs aktiviert wird, was zu einem Absturz führt.

Geschwindigkeitsregler

Stellen Sie den Sender gemäß der Setup-Charta ein und binden Sie Ihren Sender an das Flugzeug. Das Flugzeug muss eingeschaltet und an den Sender gebunden werden, um auf die Programmierung des Smart-Geschwindigkeitsreglers zuzugreifen.

Alternativ ist es möglich, den Geschwindigkeitsregler mit der Programmier-Box des Smart-Geschwindigkeitsreglers zu programmieren (SPMXCA200, optional, nicht im Lieferumfang enthalten)

Geschwindigkeitsregler Schubumkehr Setup

DX-Serie, NX Serie, iX Serie	1. Beginnen Sie mit dem an den Empfänger gebundenen Sender.
	2. Schalten Sie den Sender ein.
	3. Schalter H (Gasabschaltung) einstellen, um unbeabsichtigten Motorbetrieb zu verhindern.
	4. Höhen- und Querruder auf hohe Geschwindigkeiten einstellen.
	5. Flugmodus auf AS3X einstellen (Das Menü wird nicht geöffnet, wenn der Flugmodus auf SAFE eingestellt ist).
	6. Schalten Sie das Fluggerät ein. Auf dem Hauptbildschirm des Senders erscheint eine Signalleiste, wenn Telemetrieinformationen eingehen.
	7. Vom Hauptbildschirm navigieren Sie zum letzten Bildschirm nach den Telemetriebildschirmen, dem Avian-Programmierungsmenü (Avian Prog).
	8. Die gesamte Konfiguration im Avian-Programmierungsmenü erfolgt durch Bewegen des Hebels des Querruders und Höhenruders. Die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Zugriff auf das Menü befolgen. Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um sich im Menü zu bewegen, nach links oder rechts, um eine Einstellung zu ändern.
	9. BRAKE TYPE [Bremsen-Typ] einstellen: Rückwärts
	10. BRAKE FORCE [Bremskraft] einstellen: 7
	11. THRUST REV [Schubumkehr] einstellen: Wählen Sie den Kanal aus, den Sie zur Schubumkehr in Ihrem Sender bestimmt haben. CH7 ist die standardmäßige Einstellung, nutzen Sie diese Standardoption aber nicht, wenn Sie Aux2/Ch7 für SAFE Select verwenden.
	12. Wählen Sie EXIT W/ SAVE, um Ihre Auswahlen zu speichern

AS3X+ Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Beschädigter Rotor	Rotor ersetzen
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Ersetzen Sie abgenutzte Teile (speziell Propeller, Spinner oder Servos)
	Servoaussitzer	Ersetzen Sie das Servo
Inkonsistente Flugleistung	Trimmung ist nicht neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch
	Sub-Trim ist nicht neutral	Sub-Trim Einstellungen sind NICHT zulässig. Justieren Sie den Arm oder Gabelkopf
	Flugzeug stand nicht 5 Sekunden vollkommen still nach Anschluss des Akkus	Bringen Sie den Gashebel auf die niedrigste Position. Trennen Sie den Akku, schließen ihn wieder an und lassen das Flugzeug für 5 Sekunden vollkommen still stehen
Falsche Reaktionen auf die AS3X+ Ruderkontrolle	Falsche Einstellungen in den Empfänger, der kann einen Absturz verursachen	Fliegen Sie NICHT. Korrigieren Sie die Einstellungen (bitte lesen Sie dazu in der Empfängeranleitung nach) und fliegen dann

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Beschädigter Rotor, Adapter oder Motor	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Rotorschraube ist locker	Rotoschraube festziehen
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist
	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
Ruder bewegt sich nicht	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
Steuerung reversiert	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Motorleistung pulsiert, Motor verliert dann an Leistung	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
	Geschwindigkeitsregler nutzt standardmäßige weiche Niedrigtrennschaltung	Flug-Akku laden oder Akku ersetzen, der nicht mehr funktioniert
	Wetterbedingungen können zu kalt sein	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Akku ist alt, verschlissen oder beschädigt	Akku ersetzen
Akku-C-Kapazität möglicherweise zu gering	Empfohlenen Akku verwenden	

Ersatzteile

Teilenummer	Beschreibung
EFL-2537	Tragfläche, rechts
EFL-2538	Tragfläche, links
EFL-2539	Rumpf, vorne
EFL-2540	Rumpf, hinten
EFL-2540	Rumpf, hinten (weiß)
EFL-2541	Abdeckung Rumpf
EFL-2542	Seitenleitwerk
EFL-2542W	Seitenleitwerk (weiß)
EFL-2543	Höhenleitwerke, Satz
EFL-2544	Motorgondel rechts
EFL-2545	Motorgondel links
EFL-2546	Sharklets, Flügelspitzen
EFL-2547	Gestängesatz
EFL-2548	Steuerhornsatz
EFL-2549	Reifensatz
EFL-2550	Schraubensatz
EFL-2551	Servoarm-Satz
EFL-2552	Abdeckungs-Verriegelungsstift
EFL-2553	Abziehbilder-Satz
EFL-2554	Fahrwerkklappen-Satz
EFL-2555	Tragflächen- und Leitwerksrohre

Teilenummer	Beschreibung
EFL-2556	Rumpf- und Seitenleitwerksrohre
EFL-2557	Handfreier Stromverbinder, Rumpfseite
EFL-2558	Handfreier Stromverbinder, Tragflächen- und Leitwerksrohre
EFL-2559	Beleuchtungssatz
EFL-2560	Landeleuchtensatz Tragfläche
EFL-2564	Bugfahrwerk-Einfahrvorrichtung
EFL-2565	Hauptfahrwerk-Einfahrvorrichtung
EFL-2566	Bugfahrwerkstrebe
EFL-2567	Hauptfahrwerksstreben
EFL-2568	Verstrebungsstifte des einziehbaren Fahrwerks
EFL-2569	Fahrwerks-Achsensatz
EFL-2570	Maßstabsgetreue Funktionsmerkmale
EFLA6412DF	Impeller-Einheit
EFLA6412R	Impeller-Rotor
EFLA6412D	Impeller-Kanal
SPM-1032	AR637T+ DSMX 6-Kanal SAFE und AS3X+ Telemetrie-Empfänger
SPMSA347	A347 13g digitaler Servo mit Sub-Mikro-Metallgetriebe
SPMSA347R	A347R 13g digitaler Servo mit Sub-Mikro-Metallgetriebe (rückwärts)
SPMXAE1240A	Avian 40-Amp Dual Smart Lite Bürstenloser Geschwindigkeitsregler; 3S-6S: IC5
SPMXAM3900	2840–1900 Kv bürstenloser Außenläufermotor, 14-polig

Empfohlene Teile

Teilenummer	Beschreibung
SPMR7110	Nur NX7e+-Sender mit 14 Kanälen
SPMX56S50	22,2V 5000 mAh 6S 50C Smart G2 LiPo-Akku: IC5

Teilenummer	Beschreibung
SPMXC2020	S1200 G2 AC 1 x 200 W Smart-Ladegerät
SPMX-1070	22,2V 6S 6000mAh 120C Smart G2 Pro Air LiPo-Akku: IC5

Optionale Teile

Teilenummer	Beschreibung
BLH100	Deluxe Kugelgelenkzange
ONXT1000	Ultimativer Anfänger-Werkzeugsatz für Luft/Boden
SPM6730	Gehäuse Smart-Ladegerät
SPMR8210	Nur NX8 20-Kanal-DSMX-Sender
SPMX56S30	22,2 V 6S 5000 mAh 30C Smart G2 LiPo-Akku: IC5

Teilenummer	Beschreibung
SPMX70006S30	22,2 V 7000 mAh 6S 30C Smart LiPo-Akku: IC5
SPMXBC100	XBC100 Smart-Akkuprüfer und Servotreiber
SPMXCA200	Avian- und Firma- Smart-Geschwindigkeitsregler Programmierbox
SPMXCA300	Smart LiPo Ladetasche 16 x 7,5 x 6,5 cm

Hardware

Artikel	Beschreibung	Menge
Schraube zur Flügelsicherung	Flügelschraube, rot anodisiert	4
Rumpfmontageschraube	Flügelschraube, rot anodisiert	3
Abdeckung Höhenruder-Servo Sicherungsschraube	Flachkopf-Blechschaube M2,5 x 10 mm	6
Schraube handfreie Flügel/Rumpf-Verbindung	Phillips-Flachkopf-Blechschaube M2 x 8 mm	16
Stellschraube, Befestigung der Bugfahrwerk-Verstrebung	Stellschraube M4 x 3 mm	4
Sicherungs-Stellschraube, Lager Bugfahrwerk-Verstrebung	Stellschraube M3 x 4 mm	1
Stellschraube, Befestigung der Hauptfahrwerk-Verstrebung	Stellschraube M4 x 3 mm	4
Sicherungsschraube, Hauptfahrwerksklappe	Maschinenschraube M3 x 10 mm	2
Befestigungsschraube Einziehvorrichtung	M3 x 16 mm Phillips-Blechschaube	12
Befestigungsschraube für Bugfahrwerk-Lenkservo	Phillips-Flachkopf-Blechschaube M2 x 8 mm	2
Hauptgetriebeachse	36 mm (L) x 3 mm (D)	2
Achse des Bugfahrwerks	31 mm (L) x 3 mm (D)	1
Stellschraube zur Achsensicherung	Stellschraube M3 x 3mm	3
E-Clip zur Radhalterung: Achse	2,5 mm E-Clip	3
Räder Hauptfahrwerk – Gummireifen (Durchmesser x Breite x Achse)	61mm x 13,5mm x 3mm	4
Rad Bugfahrwerk – Gummireifen (Durchmesser x Breite x Achse)	42mm x 10mm x 3mm	2
Kugelgelenk (Kugelgröße) Querr/Klap/Höhenr/Seitenr	4 mm Kugelgelenk	12
Überwurfmutter Kugelgelenk Querr/Klap/Höhenr/Steuerhorn/Servoarm	Klemmmutter M2	12
Sicherungsschraube Höhenruder-Servoarm	Phillips-Maschinenschraube M2 x 12 mm	1
Sicherungsmutter Höhenruder-Servoarm	M2 x 4,5mm Maschinenschraube	1
Motorbefestigungsschraube	Kreuzschlitz-Maschinenschraube M2,5 x 8 mm	4
Befestigungsschraube der EDF-Einheit	M3 x 10 mm Phillips-Blechschaube	4
Rotoradapter-Sicherungsfeststellschraube	Stellschraube M3 x 3mm	2
Befestigungsschraube für den Rotorkonus	M3 x 9 mm Kreuzschlitz-Maschinenschraube	2
Sicherungsschraube, Gondel EDF-Abdeckung	M3 x 10 mm Phillips-Blechschaube	4
Handfreie Stromverbindung Rumpf/Flügel	Sechskant-Blechschaube M3 x 10 mm	8

Artikel	Beschreibung	Menge
Sockel Aktuatorarm Bugfahrwerksklappe	Phillips-Blechschaube M2 x 8 mm	2
Halteschrauben der Fahrwerksstreben	Maschinenschraube rostfrei M3 x 8 mm	3
Sicherungsschraube Seitenruder-Servo	Sechskant-Blechschaube mit Rundkopf M2 x 8 mm	2
Sicherungsschraube Abdeckungsverriegelung	Phillips-Flachkopf-Blechschaube M2 x 8 mm	2
Leitspindel handfreier Verbinder	Phillips-Blechschaube mit Flachkopf M1,6 x 4 mm	10
Sicherungsschraube Abdeckung Querruder-Servo	Flachkopf-Blechschaube M2,5 x 10 mm	6
Sicherungsschraube Abdeckung Klappen-Servo	Flachkopf-Blechschaube M2,5 x 10 mm	6
Sicherungsschraube Klappenaufhängung	Flachkopf-Maschinenschraube M2 x 6 mm	10
Montageschraube Gondel (unten)	Flachkopf-Maschinenschraube M3 x 10 mm	8
Montageschraube Gondel (oben)	Flachkopf-Maschinenschraube M3 x 20mm	2
Wingtip-Montagesockelschraube	Rundkopf-Blechschaube M2,5 x 10 mm	4
EZ-Verbinderschraube, Steuerservo Bugfahrwerk	Sechskant-Stellschraube M3 x 3 mm	1
Führungsschraube Schubstange Bugfahrwerkssteuerung	M2 x 8mm Maschinenschraube	1
Steckungsrohr (Länge x Durchmesser x Wandstärke)	498 mm x 12 mm x 1 mm	1
Rohr Höhenleitwerk (Länge x Durchmesser x Wandstärke)	182mm x 6mm x 1 mm	2
Rohr Seitenleitwerk (Länge x Durchmesser x Wandstärke)	287mm x 8mm x 1 mm	1
Oberes Rumpfrohr (Länge x Durchmesser x Wandstärke)	400mm x 6mm x 1 mm	2
Unteres Rumpfrohr (Länge x Durchmesser x Wandstärke)	100mm x 6mm x 1 mm	1
Schubstange Querruder (Länge x Durchmesser)	Stahldraht M2 x 35 mm – Gewinde an beiden Enden	2
Schubstange Höhenruder (Länge x Durchmesser)	Stahldraht M2 x 55,4 mm – Gewinde an beiden Enden	2
Schubstange Klappe (Länge x Durchmesser)	Stahldraht M2 x 75,5 mm – Gewinde an beiden Enden	2
Schubstange Bugfahrwerk-Steuerung (Länge x Durchmesser)	Stahldraht M2 x 55,7 mm – Gewinde an beiden Enden	1
Scheibe Hauptgetriebeachse	Flache Scheibe 3 mm	4
Scheibe Bugfahrwerksachse	Flache Scheibe 3 mm	2
Sicherungsschraube Querruder-Steuerhorn	Phillips-Flachkopf-Blechschaube M2 x 8 mm	4
Sicherungsschraube Höhenruder-Steuerhorn	Phillips-Flachkopf-Blechschaube M2 x 8 mm	4

Haftungsbeschränkung

Warnung—Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum—Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie—(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung—Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise—Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen—Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellstmöglich hilft.

Wartung und Reparatur—Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder Ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizon-hobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen—Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen—Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Konformitätshinweise für die Europäische Union

CE EU Konformitätserklärung

EFL Airbus A320 Twin 64mm EDF Jet PNP (EFL-1492): Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED und EMC Direktive ist, RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU, RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

EFL Airbus A320 Twin 64mm EDF Jet BNF-Basic (EFL-1493, EFL-1495): Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU, RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU, RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/supportrender-compliance>.

Wireless-Frequenzbereich und Wireless-Ausgangsleistung:

2402 - 2478MHz
19,95dBm

Eingetragener EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

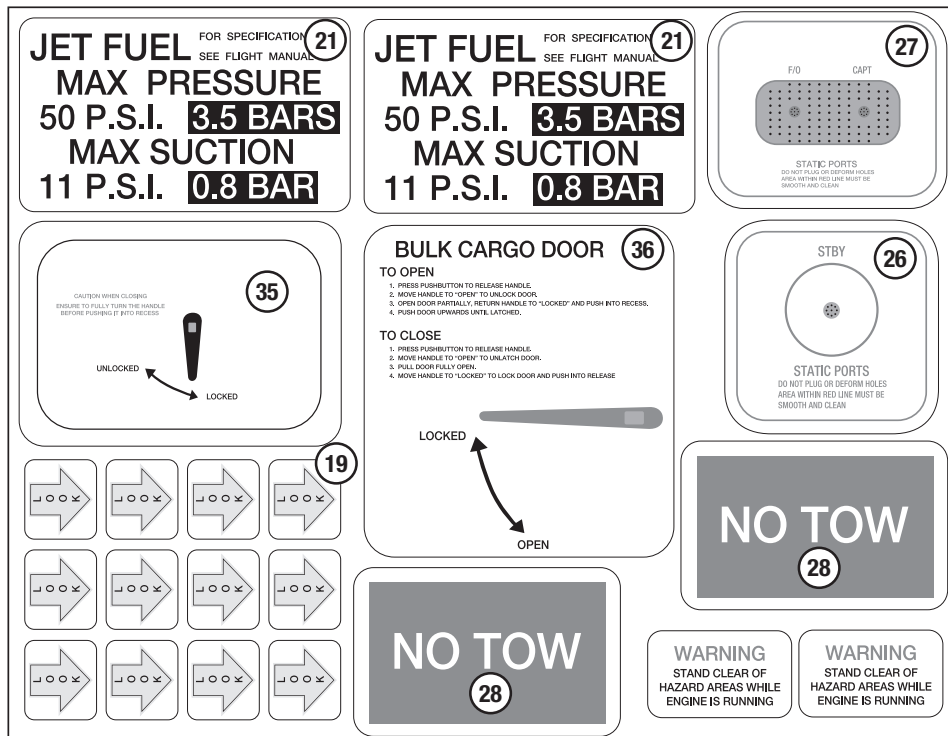
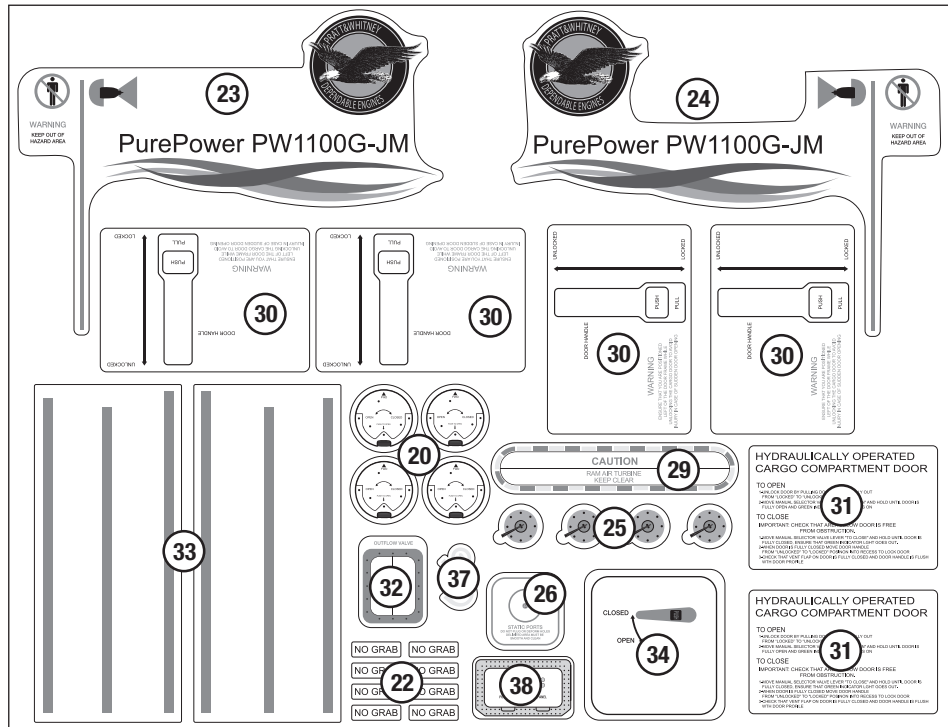
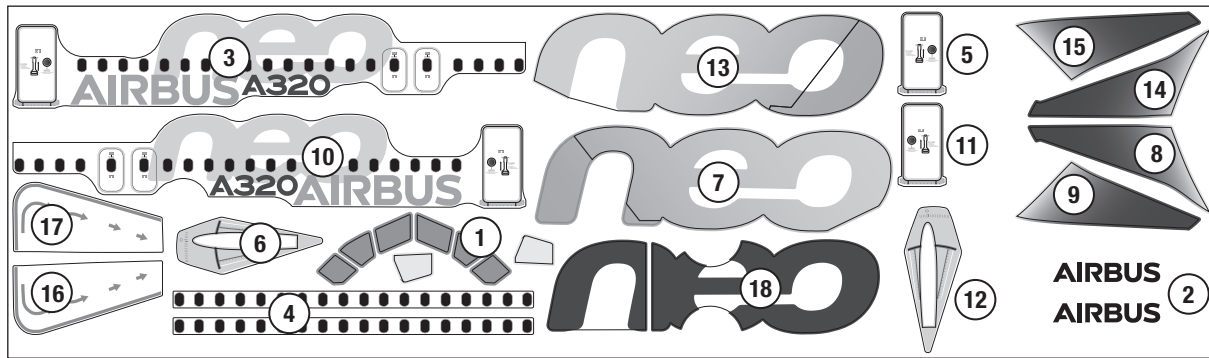
Eingetragener EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

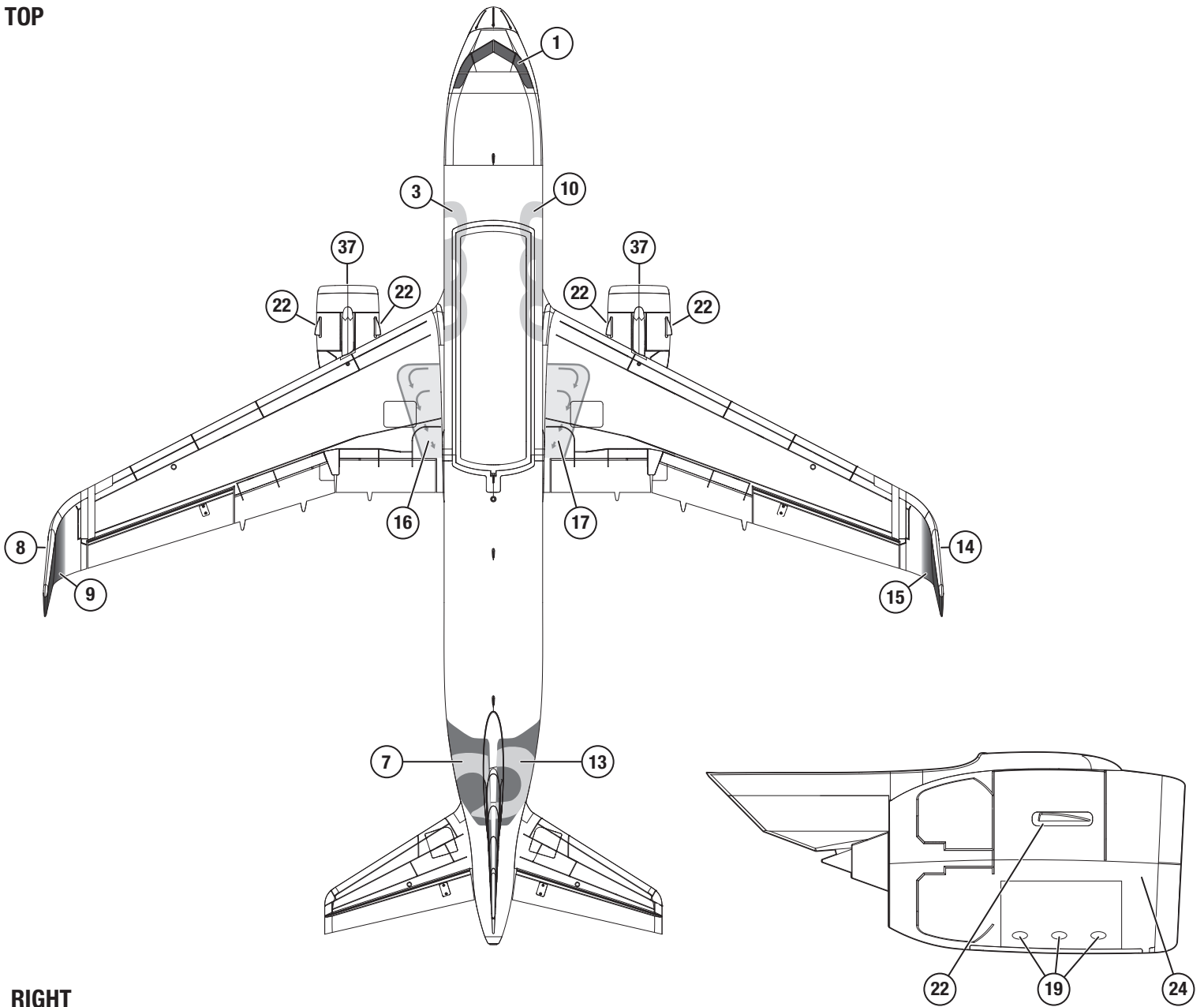
WEEE-HINWEIS:



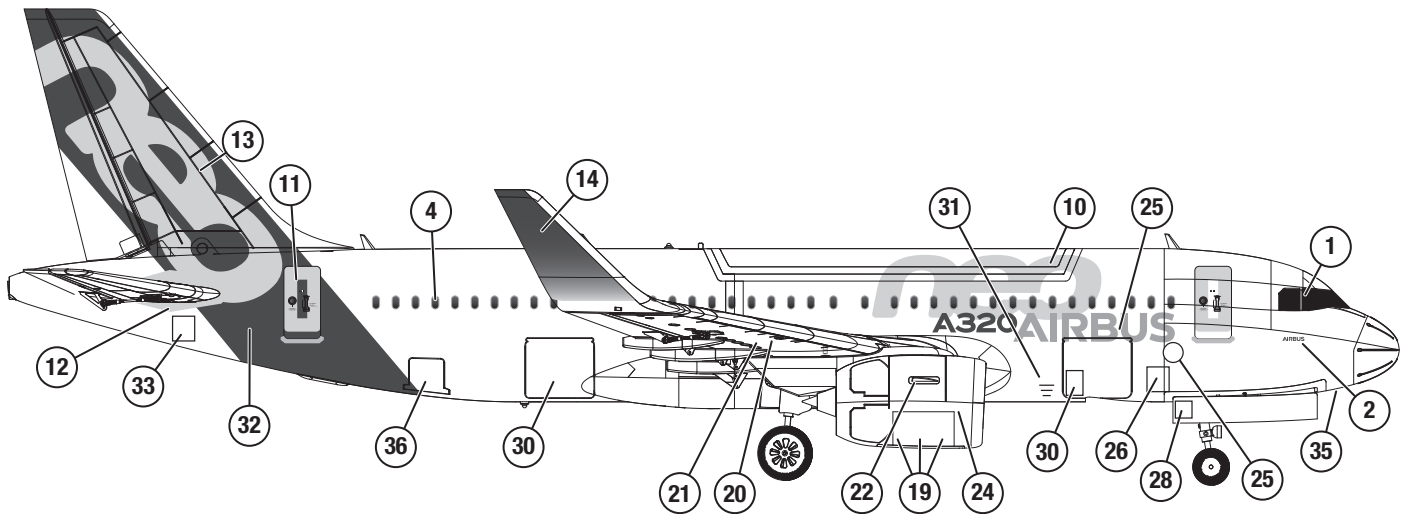
Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.



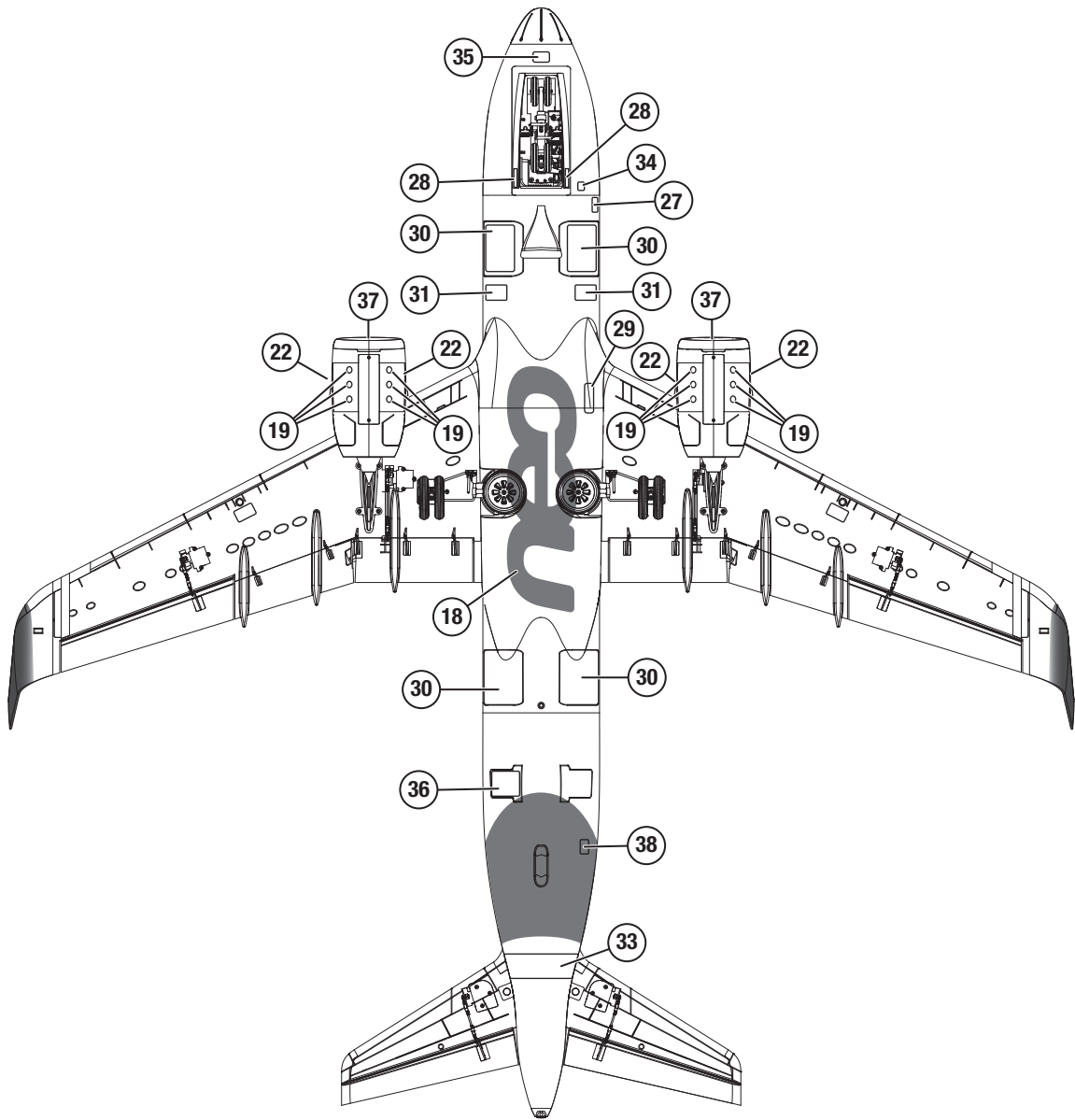
TOP



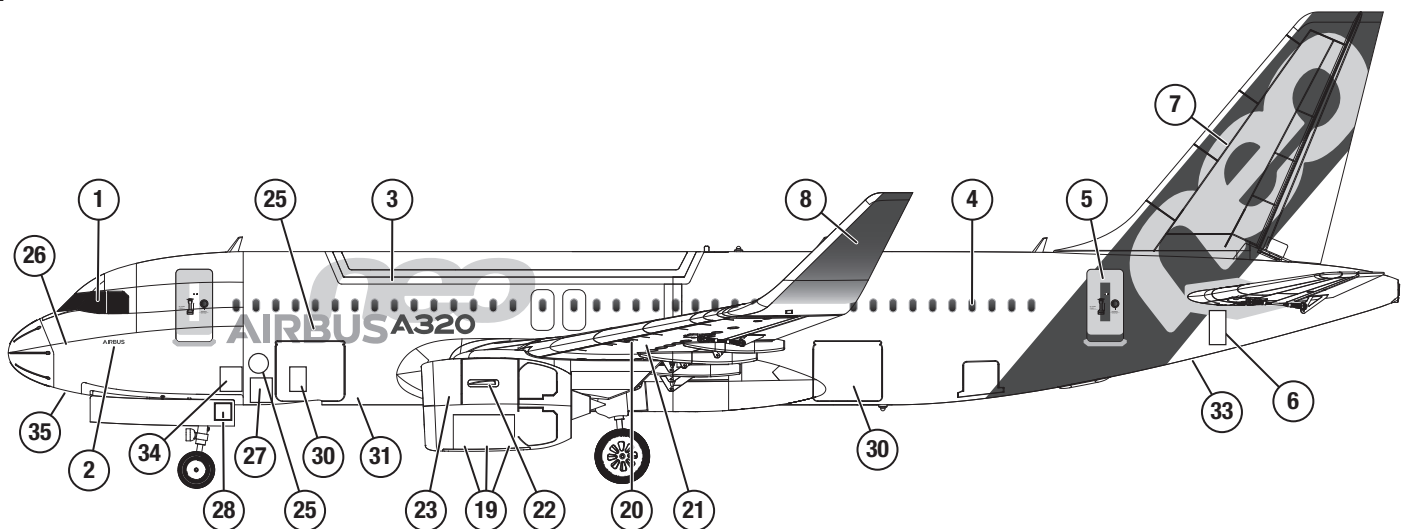
RIGHT



BOTTOM



LEFT





© 2025 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X+, DSM, DSM2, DSMX, EC5, IC5, Avian, Spektrum Airware, Bind-N-Fly, BNF, the Bind-N-Fly logo, SAFE, the SAFE logo, ModelMatch, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Airbus and its logo are registered trademarks and are used under license to Horizon Hobby, LLC.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

8,672,726, 9,056,667, 9,930,567, 9,753,457, 10,078,329, 10,419,970. US 10,849,013. Other patents pending.

www.horizonhobby.com

EFL-1492, EFL-1493, EFL-1495